

# Freiwillige Feuerwehr Gangelt



Jahresbericht 2017

Auf der Titelseite zu sehen ist ein Bild von der Mitgliederkampagne der Feuerwehr Gangelt vom 11. Juli 2017

Text und Layout:

Freiwillige Feuerwehr Gangelt

Burgstr. 10

52538 Gangelt

[www.feuerwehr-gangelt.de](http://www.feuerwehr-gangelt.de)

[www.facebook.com/FeuerwehrGangelt](https://www.facebook.com/FeuerwehrGangelt)

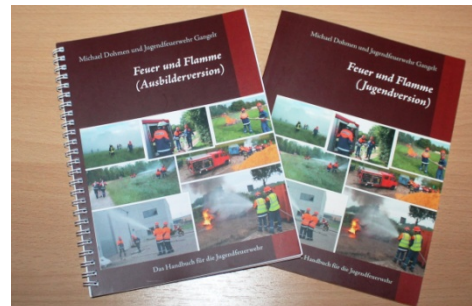
## Inhalt

Rückblick.....	4
Das Einsatzjahr 2017 .....	6
Einrichtung und Ausstattung.....	8
Aus-, Fort- und Weiterbildung.....	9
Brandschutzaufklärung.....	11
Soziales Engagement.....	12
Organisation und Struktur.....	13
Jugendfeuerwehr .....	16
Ehrenabteilung .....	18
Lösch- und Hilfeleistungszug 1 .....	19
Löscheinheit Gangelt.....	20
Löscheinheit Stahe-Niederbusch.....	23
Lösch- und Hilfeleistungszug 2 .....	25
Löscheinheit Birgden .....	26
Löscheinheit Kreuzrath.....	28
Löscheinheit Schierwaldenrath .....	30
Lösch- und Hilfeleistungszug 3 .....	32
Löscheinheit Breberen .....	33
Löscheinheit Hastenrath .....	35
Löscheinheit Langbroich-Harzelt.....	37
Bauhofstaffel .....	39
ABC-Zug .....	41
Fernmeldeeinheit .....	42
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	43
Ausblick 2018 .....	45
Anhang .....	46
Einsatzübersicht 2017 .....	46
Abkürzungsverzeichnis.....	49
Abbildungsverzeichnis.....	50
Bildernachweis .....	53

## Rückblick

Das Jahr 2017 war für die Feuerwehr Gangelt wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. 190 Männer und Frauen der Einsatzabteilung (Vorjahr 186) stellten in acht Löscheinheiten den Brandschutz in der Gemeinde Gangelt sicher. Nicht minder aktiv sind die 42 Mitglieder der Ehrenabteilung (Vorjahr 45). Auch wenn sie sich eigentlich schon in der „Feuerwehrrente“ befinden, engagieren sie sich oftmals in den einzelnen Vorständen und stehen den anderen Kameraden mit Rat und Tat zur Seite. Die 41 Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr (Vorjahr 37) zeigten sich im vergangenen Jahr besonders aktiv und tragen dazu bei, dass die Freiwillige Feuerwehr Gangelt zurzeit keine Nachwuchssorgen hat.

Das erste Quartal 2017 stand ganz im Zeichen der Jugendfeuerwehr. Im Januar sammelten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr wie in den vergangenen Jahren zahlreiche Weihnachtsbäume im gesamten Gemeindegebiet ein. Um die Arbeit in der Jugendfeuerwehr zu unterstützen, brachte die Jugendfeuerwehr Gangelt im Februar ein eigenes Fachbuch heraus.



Der gesamte Gewinn aus dem Buchverkauf kommt der Jugendarbeit der Feuerwehr Gangelt zugute.

Abbildung 1: Fachbücher der Jugendfeuerwehr

Im April nahmen zahlreiche Delegierte an 41. Kreisverbandstag in Orsbeck teil. Dabei wurde Oliver Thelen von der Feuerwehr Gangelt als Geschäftsführer des Kreisverbandes gewählt. Zudem wurde der Ort des nächsten Delegiertentages festgelegt. Dieser wird 2019 in Birgden stattfinden.



Abbildung 2: Mitgliederkampagne der FW Gangelt

Angelehnt an die landesweite Werbekampagne für Mitgliedschaften in freiwilligen Feuerwehren entwickelte die Feuerwehr Gangelt eine eigene Kampagne. Mit großen Werbebannern sollen von nun an neue Mitglieder auf die Aktivitäten der Feuerwehr aufmerksam gemacht werden.

Im Juli feierte der NATO E-3A Verband auf dem Flugplatz in Geilenkirchen sein 35-jähriges Bestehen. Bei den großen Feierlichkeiten unterstützten die Feuerwehren Gangelt, Geilenkirchen und Übach-Palenberg das NATO Fire Department hinsichtlich der Sicherstellung des Brandschutzes auf dem Veranstaltungsgelände.

Auch in diesem Jahr führte die Feuerwehr Gangelt Mitte September wieder eine große Alarmübung durch. Diesmal hatte die Feuerwehr die Gelegenheit, das Gelände der Firma Lipperts Transporte in Birgden nutzen zu können. Nach zehn Jahren war die Feuerwehr Gangelt erneut Gastgeber des traditionellen Ehrenabends des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg e.V. Das 43. Jährliche Treffen fand



Abbildung 3: Ehrenabend des KfV Heinsberg in Birgden

Ende September im Festzelt auf dem Großen Pley in Birgden statt. Rund 350 Gäste aus dem gesamten Kreisgebiet verbrachten einen unterhaltsamen Abend in geselliger Runde.

Neben dem heiligen Florian hat der heilige Martin einen hohen Stellenwert bei der Feuerwehr. Im vergangenen Jahr gab es gleich mehrere seltene Jubiläen in der Gemeinde Gangelt. Seit 25-Jahren spielt Norbert Schmitz den Sankt Martin in Breberen. Ein halbes Jahrhundert ist der Sankt Martin in Gangelt bereits fest mit Willi Babel verbunden. Beide Jubiläen wurden gebührend gefeiert. Ein drittes Jubiläum konnte die Einheit



Abbildung 4: Zum 50. Mal St. Martin – Willi Babel

Gangelt begehen. Seit 50 Jahren richtet die Feuerwehr mit den Ordensschwestern die Sankt Martinsfeierlichkeiten in

der ViaNobis aus. Ebenfalls im November gab Bezirksbrandmeister Manfred Savoir aus Übach-Palenberg gemeinsam mit seinem Stellvertreter Uwe Lomberg aus dem Oberbergischen Kreis den Führungsstab weiter. Zu ihren Nachfolgern wurden Heinz-Peter Brandenburg (Erftstadt) und Klaus Bodden (Wegberg) ernannt.

Zum Ende des Jahres wurde der bisherige Leiter der Feuerwehr Gangelt, Günter Paulzen, erneut im Amt bestätigt. Nachdem sich die Mitglieder der Feuerwehr Gangelt im November eindeutig für Günter Paulzen ausgesprochen hatten, folgte der Rat der Gemeinde Gangelt einstimmig der Empfehlung. Die formelle Ernennung für die nächsten sechs Jahre folgte durch Bürgermeister Bernhard Tholen am 23.01.2018.



Abbildung 5: Günter Paulzen im Amt bestätigt

## Das Einsatzjahr 2017

Das Einsatzjahr 2017 war für die Angehörigen der Feuerwehr Gangelt vergleichbar mit dem Vorjahr, auch wenn jeder Einsatz anders ist als der vorherige. Die 190 Einsatzkräfte wurden im vergangenen Jahr 122-mal (Vorjahr 131) per Funkmeldeempfänger und/oder Sirenen zu Einsätzen alarmiert. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies ein Rückgang der Alarmierungen um 9 Einsätze.

Mit 72 Alarmierungen war die Löscheinheit Gangelt an den meisten Einsätzen beteiligt. Dies liegt unter anderem daran, dass hier die Drehleiter der Gemeinde Gangelt stationiert ist. Diese wurde 10-mal zu Einsätzen gerufen, zum Beispiel zur Unterstützung der Polizei bei Unfallaufnahmen oder um nach einem Sturm Äste und Bäume zu beseitigen. Zweimal wurde die Drehleiter eingesetzt, um verletzte Menschen aus Gebäuden zu retten. Die zweitmeisten Einsätze verzeichnete mit 64 Einsätzen die Löscheinheit Stahe-Niederbusch.

Die Löscheinheit Gangelt bildet mit der Löscheinheit Stahe-Niederbusch den Zug 1 der Feuerwehr Gangelt. Der Zug 2 besteht aus den Löscheinheiten Birgden (37 Einsätze), Kreuzrath (24) und Schierwaldenrath (31); der Zug 3 aus den Löscheinheiten Breberen (37), Hastenrath (31) und Langbroich-Harzelt (31). Die Informations- und Kommunikationseinheit der Feuerwehr Gangelt war mit dem Einsatzleitwagen an 36 Einsätzen beteiligt.

In diesem Jahr hielten sich Brandeinsätze und technischen Hilfeleistungen die Waage. Insgesamt 63-mal rückten die freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Gangelt zu Brandeinsätzen aus, wobei 28-mal automatische Feuermeldungen durch Brandmeldeanlagen vorausgingen. Im

Gegensatz zum Vorjahr waren in 2017 gleich mehrere größere Brände zu verzeichnen. Am 1. März sorgte ein Hallenbrand in Niederbusch für reges Aufsehen. In und um das Brandobjekt herum befanden sich mehrere gestohlene Fahrzeuge und Fahrzeugteile. Am 8. Mai geriet der Dachstuhl eines Wohnhauses in Hastenrath in Brand. Personen wurden glücklicherweise nicht verletzt, der Sachschaden war jedoch erheblich.



Abbildung 6: Dachstuhlbrand in Hastenrath

Auch im vergangenen Jahr wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr zu mehreren Wald- und Flächenbränden alarmiert. Im vergangenen Jahr brannten in Birgden und in Stahe zudem gleich zwei größere Strohmetten. Glück im Unglück hatte ein Lastkraftwagenfahrer in einem Waldstück bei Süsterseel. Der LKW hatte sich auf einem Feldweg an der Landstraße 410 festgefahren. Dabei geriet Unterholz am Wegesrand in Brand und drohte auf den LKW überzugreifen. Bei den Löschversuchen zog sich der LKW-Fahrer leichte Verletzungen zu.



Abbildung 7: Strohmettenbrand in Stahe am 01.09.17



Abbildung 8: Verkehrsunfall in Hastenrath – 07.07.17

59-mal rückten die Feuerwehren der Gemeinde Gangelt aus, um technische Hilfe zu leisten (Vorjahr 82). Hierbei handelte es sich in der Regel um Verkehrsunfälle sowie um Sturm- und Wasserschäden. Hierzu zählt auch die Beseitigung von Ölspuren. Dabei unterstützte die im vergangenen Jahr gegründete Bauhofstaffel die übrigen Einsatzkräfte während der regulären Arbeitszeit.

12-mal wurden Einheiten der Feuerwehr Gangelt zur Unterstützung anderer Behörden und Organisationen angefordert. In der Regel wurde die Drehleiter der Feuerwehr Gangelt zur Unterstützung des Rettungsdienstes oder durch die Polizei zur Anfertigung von Luftaufnahmen nach Unfällen mit Personenschäden angefordert.



Abbildung 9: Unterstützung Rettungsdienst 04.05.2017

Neben der Unterstützung von anderen Behörden und Organisationen unterstützte die Feuerwehr Gangelt mehrfach andere Feuerwehren. Die Drehleiter der Feuerwehr Gangelt unterstützte insbesondere die Feuerwehr Selfkant bei acht Einsätzen im vergangenen Jahr.

## Einrichtung und Ausstattung

Besonderes Engagement leistete die Feuerwehr Gangelt nicht nur im Einsatz- und Übungsdienst. Über rund eineinhalb Jahre wurde das Feuerwehrgerätehaus am Dorfzentrum in Schierwaldenrath in Eigenleistung durch die Feuerwehr erweitert. Dabei investierten die Mitglieder der Einheit Schierwaldenrath mehr als 2.700 Stunden Eigenleistung. Der Anbau wurde notwendig, da aufgrund der guten personellen Situation zusätzlich ein Mannschaftstransportfahrzeug stationiert wurde.



Abbildung 10: Einsegnung Schierwaldenrath am 5.11.17



Abbildung 11: Rüstwagen der Feuerwehr

Mit etwas Verzögerung kehrte im August der komplett modernisierte Rüstwagen zurück zur Feuerwehr Gangelt. Bei der Modernisierung wurden unter anderem die Fahrzeugelektronik und hydraulische Leitungen komplett erneuert. Bei der Modernisierung wurde darauf geachtet, dass der Mercedes-Benz Unimog U 1300 L seine außergewöhnlich gute Geländegängigkeit behält. Die Resonanz auf den Bericht über die Modernisierung des Rüstwagens war überwältigend. Anfragen aus ganz Deutschland erreichten in den darauf folgenden Tagen die Feuerwehr Gangelt.

Für die zahlreichen Dienstfahrten und Ausbildungen innerhalb und außerhalb des Gemeindegebietes steht der Feuerwehr Gangelt seit März mit dem VW Golf ein weiterer Kommandowagen zur Verfügung. Verwaltet wird der Kommandowagen 2 über den stellvertretenden Leiter der Feuerwehr.



## Aus-, Fort- und Weiterbildung

Da die Anforderungen an die Einsatzkräfte jährlich steigen, ist eine stetige Aus-, Fort- und Weiterbildung von besonderer Bedeutung.

Bereits im Februar fand das erste Seminar des Jahres statt. Aufgrund des Umstiegs von der analogen Funktechnik auf den Digitalfunk fand eine erste Endanwenderschulung statt. Dabei erlernten die Einsatzkräfte die Handhabung der neuen Funktechnik.

Im März nahmen Jürgen März, Jens Buchkremer und Tobias Jansen an einem Kreislehrgang in technischer Hilfeleistung teil. Dabei erlernten die Teilnehmer in 56 Unterrichtsstunden spezielle Kenntnisse zu Geräten und Einsatztaktiken, um zum Beispiel verunfallte Personen zu befreien. Den gleichen Lehrgang absolvierten Tom Fiegenschuh, Martin Errens, Thomas Janßen, Jost Wienen und Jonas Hilgers im Mai. Beide Kreislehrgänge fanden in Gangelt statt.



Abbildung 12: Kreislehrgang in Gangelt

Für 18 junge Einsatzkräfte der Feuerwehren Gangelt und Übach-Palenberg endete im März der erste Teil der Grundausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr. Der 72-stündige Lehrgang fand überwiegend in Stahe statt.



Abbildung 13: Grundausbildung in Stahe

Im Juli absolvierten 13 Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt einen Atemschutzgeräteträger-Lehrgang. In dem 40-stündigen Lehrgang wurde den Teilnehmern theoretische und praktische Fähigkeiten vermittelt, um im Ernstfall mit Hilfe von Atemschutzgeräten im giftigen Brandrauch arbeiten zu können.

An gleich drei Wochenenden nahmen insgesamt 20 Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt an einer Realbrandausbildung in der Wärmeerfahrungsanlage (WEA) Erkelenz teil. Bei dieser Spezialfortbildung für Atemschutzgeräteträger können Einsatzkräfte Erfahrungen mit der enormen Hitze eines Brandes sammeln.

Im Oktober und November nahmen Sascha Eßer, Florian Velraeds, Jonas Hilgers und Dennis Paulzen an dem kreisweiten Truppführerlehrgang in Erkelenz teil. In mehr als 40 Stunden wurden den Teilnehmern praktische und theoretische Kenntnisse zur Führung eines selbständigen Trupps vermittelt. Dabei konnte Jonas Hilgers aus Schierwaldenrath das zweitbeste Ergebnis aller Teilnehmer erzielen.

In diesem Jahr legte die Einheit Gangelt ganz besonderen Wert auf die Auffrischung der Ersten-Hilfe-Kenntnisse ihrer Einsatzkräfte. Notfallsanitäter Marcel Huken brachte an mehreren Terminen die Mitglieder der Löschinheit Gangelt auf den aktuellen Stand. Hierbei konnten die Einsatzkräfte mit moderner Technik ihr Wissen auffrischen.



Abbildung 14: Erste Hilfe in Gangelt

Durch den kontinuierlich wachsenden Güterverkehr auf Straßen, Schienen und Schifffahrtswegen steigen die Anforderungen an die Feuerwehren in Deutschland stetig an. Um für die Gefährdungen von atomaren, biologischen und chemischen Gefahrstoffen insbesondere bei Transportunfällen gerüstet zu sein, absolvierten im Oktober 17 Einsatzkräfte



Abbildung 15: ABC-Lehrgang in Stahe  
72-stündigen Speziallehrgang.

der Feuerwehren Gangelt und Selfkant einen

Das frisch erlernte Wissen konnten die Teilnehmer bei einem besonderen Seminar im November erweitern. Denn Einsätze mit atomaren, biologischen oder chemischen Gefahrstoffen sind für die Einsatzkräfte im Kreis Heinsberg nicht alltäglich. Aus diesem Grund schauten die Teilnehmer des letzten ABC-Lehrganges der Feuerwehren Gangelt und Selfkant weit über ihren Tellerrand hinaus und besichtigten die Werkfeuerwehr des Chemieparks Chemelot in den benachbarten Niederlanden.

## Brandschutzaufklärung

Auch im vergangenen Jahr legte die Feuerwehr Gangelt besonderen Wert auf die Brandschutzaufklärung. Durch den Besuch der Kindergärten in der Gemeinde Gangelt wurden mehr als einhundert Kinder über die Arbeit der Feuerwehr, insbesondere über die Arbeit der Jugendfeuerwehr, informiert.



Im April besuchte die Löschinheit Schierwaldenrath den Kindergarten Regenbogen. Altersgerecht wurde allen Kindern das Thema Brandschutz durch die Feuerwehr näher gebracht. Besonderen Wert legte die Feuerwehr in diesem Jahr auf das Thema Rauchwarnmelder.

Abbildung 16: Besuch bei der KiTa Regenbogen

Im Juni waren die Vorschulkinder des Familienzentrum St. Nikolaus Gangelt zu Gast im Feuerwehrgerätehaus der Löschinheit Gangelt. Vor Ort konnten die dreizehn Jungen und Mädchen sich ein Bild von den Aufgaben der Feuerwehr machen. Bei sommerlichen Temperaturen konnten die Vorschulkinder auch einen Teil der Ausrüstung ausprobieren.

Im Juli besuchten vierzehn Vorschulkinder der Kindertagesstätte KinderReich im Rahmen ihrer Vorschulübernachtung die Feuerwehr in Gangelt. Neben der üblichen Brandschutzerziehung konnten Erzieherinnen und Kinder die Handhabung einer Fluchthaube testen.



Abbildung 17: Anlegen eine Fluchthaube

In der Grundschule Birgden findet zudem eine Feuerwehr-AG statt. Hier wird den Schülern das Thema Feuerwehr und Brandschutz kindgerecht näher gebracht. Zudem findet zweimal pro Jahr an der Grundschule Birgden ein Unitag statt, bei dem die rund 220 Schüler das Unterrichtsthema des Tages selber wählen können. Auch hier erfreut sich die Feuerwehr großer Beliebtheit.



Abbildung 18: Feuerwehr-AG in der Grundschule Birgden

## Soziales Engagement

Wie in den Vorjahren übernahm die Feuerwehr auch im Jahr 2017 Verantwortung in vielen weiteren sozialen Bereichen. Hierzu zählt nicht nur die aktive Brauchtumpflege durch die Teilnahme an Festaufzügen und Veranstaltungen in den einzelnen Ortschaften.

Bereits seit vielen Jahrzehnten organisiert die Feuerwehr im Langbroicher Dorfzentrum eine große Karnevalsparty. Auch im vergangenen Jahr war diese wieder sehr gut besucht.

Im Februar wurden im Ortskern von Gangelt weitere 15 Stolpersteine verlegt. Darunter befand sich auch ein Stein für das Gründungsmitglied der Feuerwehr Gangelt Lion Leopold. Zu der Gedenkveranstaltung reisten zwei Angehörige von Lion Leopold aus Amerika an. In einem kleinen Vortrag berichteten Jackie Leopold und Rachel Achs über ihre Vorfahren.



**Abbildung 19: Stolpersteine für Familie Leopold in Gangelt**

In diesem Jahr richtete die Löscheinheit Stahe-Niederbusch erstmals gemeinsam mit den anderen Ortsvereinen die Dorfkirmes im Zelt am Kirchweg aus.

Auch 72 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges ist der Volkstrauertag weiterhin notwendig als Tag der Stille, aber nicht als Tag des Schweigens. Während Vertreter der Politik bewegende Reden hielten, stellten Mitglieder der Feuerwehr Gangelt Ehrenwachen und beteiligten sich an den Aufzügen.



**Abbildung 20: Ehrenwache zum Volkstrauertag in Breberen**

Die Feuerwehren in Breberen, Gangelt und Schierwaldenrath organisieren bereits seit vielen Jahrzehnten die St. Martinsfeierlichkeiten in den jeweiligen Ortschaften. Neben den St. Martinszügen in den drei Ortschaften organisiert die Feuerwehr zusammen mit dem Fachbereich Seelsorge der ViaNobis zudem die St. Martinsfeier für die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung.

## Organisation und Struktur

Nach dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) ist die Sicherstellung des Brandschutzes und die Hilfeleistung in Unglücksfällen Aufgabe der Städten und Gemeinden. Daher unterhält die Gemeinde Gangelt eine den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähige freiwillige Feuerwehr um den Schutz der Bevölkerung sicher zu stellen.

In Deutschland engagieren sich rund 1,3 Millionen Menschen in der Feuerwehr. Jedoch wird nur ein Bruchteil der Mitglieder für ihre Tätigkeit bezahlt, rund 1,25 Millionen Feuerwehrmitglieder engagieren sich neben ihrem Beruf ehrenamtlich.<sup>1</sup> Im Kreis Heinsberg stellten im vergangenen Jahr 2.322 Einsatzkräfte den Brandschutz in den zehn Kommunen sicher, davon waren nur 22 Kräfte hauptamtlich beschäftigt, die weiteren 2.300 Mitglieder leisten diese wichtige Aufgabe neben ihrem regulären Job ehrenamtlich.<sup>2</sup> In der Gemeinde Gangelt stellen alle Einsatzkräfte den Brandschutz ehrenamtlich sicher.

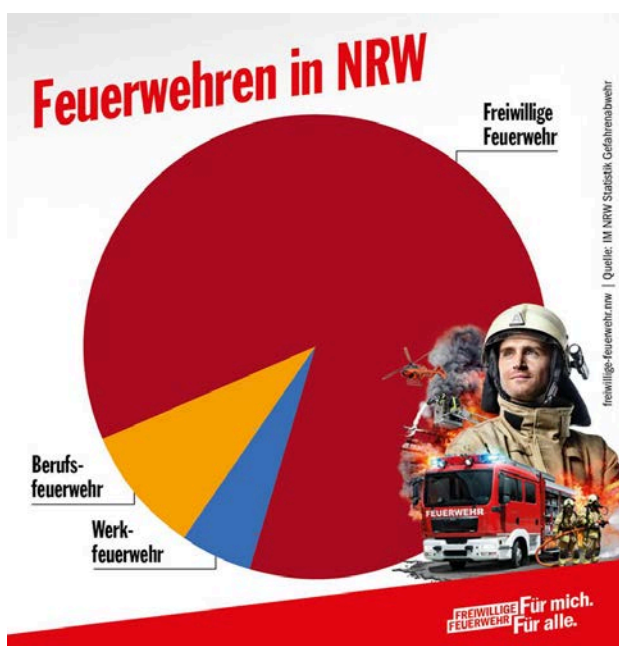


Abbildung 21: Aufteilung der Freiwilligen Feuerwehren in NRW



Abbildung 22: Aufgaben in der Feuerwehr

<sup>1</sup> Mitgliederstatistik des Deutschen Feuerwehrverbandes, Stand 31.12.2015

<sup>2</sup> Jahresstatistik zur Gefahrenabwehr 2016, MIK NRW

Seit dem 9. Mai 2017 ist die Freiwillige Feuerwehr im Land NRW neu strukturiert. Nach der Verordnung über das Ehrenamt in den Freiwilligen Feuerwehren im Land Nordrhein-Westfalen (VOFF NRW) ist die Freiwillige Feuerwehr in die Bereiche Einsatzabteilung, Unterstützungsabteilung, Ehrenabteilung, Abteilung Feuerwehrmusik, Jugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehr unterteilt, wobei Mitglieder einer oder mehrerer Abteilungen angehören können.



Abbildung 23: Aufbau der Freiwilligen Feuerwehren in NRW

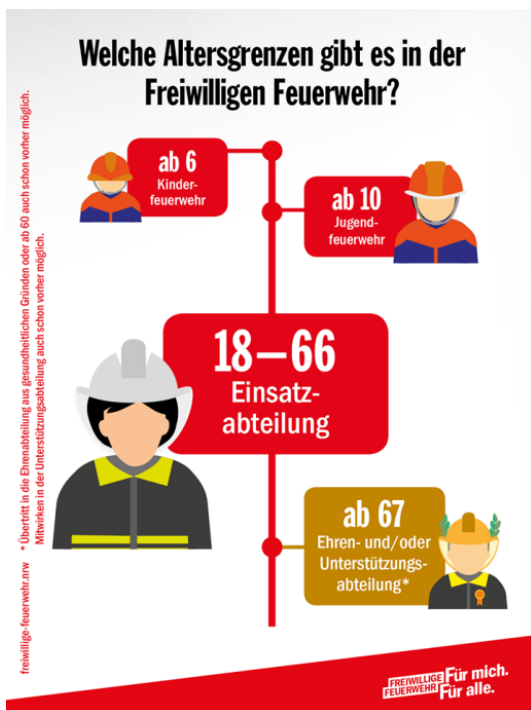


Abbildung 24: Altersgrenzen im Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Gangelt besteht derzeit aus den Abteilungen Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung und Ehrenabteilung.

Organisatorisch ist die Feuerwehr Gangelt beim Ordnungsamt der Gemeinde Gangelt angesiedelt. Leiter der Feuerwehr Gangelt ist Gemeindebrandinspektor Günter Paulzen, unterstützt wird er bei seinen Aufgaben von seinem Stellvertreter Barthel Johnen. Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben kann die Leitung der Feuerwehr auf ihre vier Zugführer und acht Löscheinheitsführer zurückgreifen.



Abbildung 25: Die Leitung der FFW Gangelt, Barthel Johnen und Günter Paulzen

Um Einsatzstellen schnell erreichen zu können, steht dem Leiter der Feuerwehr als von der Gemeinde bestellter Einsatzleiter ein Kommandowagen zur Verfügung. Hiermit ist der Einsatzleiter schnell vor Ort und kann bereits vor Eintreffen weiterer Einsatzkräfte die Lage erkunden. Die nachrückenden Kräfte können so zügiger instruiert werden. Für die zahlreichen Dienstfahrten und Ausbildungen außerhalb des Gemeindegebietes steht der Feuerwehr ein weiterer Kommandowagen zur Verfügung. Dieser wird durch den stellvertretenden Leiter der Feuerwehr verwaltet.

### Fuhrpark der Leitung



Abbildung 26: KdoW des Leiters der Feuerwehr Gangelt



Abbildung 27: KdoW 2 der Feuerwehr Gangelt

## Jugendfeuerwehr

Sehr aktiv waren ebenfalls die Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Neben dem regelmäßigen, zweiwöchigen Übungsdienst standen zahlreiche Aktivitäten auf dem Programm. Die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Gangelt besteht derzeit aus 41 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren. Aktuell engagieren sich 9 Kinder in der Gruppe I sowie 32 Jugendliche in den Gruppen II + III.

Geführt wird die Jugendfeuerwehr von Oberbrandmeister Michael Dohmen aus Birgden. Ihm zur Seite steht Unterbrandmeister Bernhard Horrichs aus Vinteln.



Ihr Ansprechpartner  
OBM Michael Dohmen

[jugendfeuerwehr@feuerwehr-gangelt.de](mailto:jugendfeuerwehr@feuerwehr-gangelt.de)  
[www.jfw.feuerwehr-gangelt.de](http://www.jfw.feuerwehr-gangelt.de)



Abbildung 28: Weihnachtsbaumaktion der Jugendfeuerwehr im Januar

Gleich zu Beginn des Jahres trat die Jugendfeuerwehr Gangelt besonders positiv bei der Bevölkerung in Erscheinung. In der ganzen Gemeinde Gangelt wurden rund 1.500 Weihnachtsbäume eingesammelt und recycelt.

Im Februar konnte nach mühevoller Vorarbeit ein ganz besonderes Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Jugendfeuerwehr Gangelt brachte ein eigenes Fachbuch mit dem Titel „Feuer und Flamme“ heraus. In klar verständlicher Sprache und mit vielen praktischen Beispielen soll das Fachbuch bei der Ausbildung im deutschsprachigen Raum unterstützen. Dabei unterscheiden die Autoren in zwei Versionen - einer Ausbilderversion und einer Jugendversion. Die **Jugendversion** richtet sich dabei speziell an den Nachwuchs der Feuerwehr. In klar verständlicher Sprache und mit mehr als 100 Bildern werden auf 72 Seiten alle wichtigen Themen rund um die Feuerwehr erläutert. Die **Ausbilderversion** richtet sich speziell an Ausbilder und Betreuer der Jugendfeuerwehr und enthält 72-zusätzliche Seiten.



Abbildung 29: Präsentation der Fachbücher





**Abbildung 30: Kreisjugendfeuerwehrtag in Hückelhoven**

Im Juni nahmen mehrere Delegierte der drei Abteilungen der Jugendfeuerwehr Gangelt am 31. Kreisjugendfeuerwehrtag in Hückelhoven teil. Neben den üblichen Regularien und Ehrungen stand die Entscheidung über den nächsten Kreisjugendfeuerwehrtag auf dem Programm. Hierbei war die Bewerbung der Jugendfeuerwehr Gangelt erfolgreich, so dass der nächste Kreisjugendfeuerwehrtag am

24.06.2018 in Gangelt stattfinden wird.

Anfang Juli konnte der erste Erlös aus dem Verkauf der Fachbücher „Feuer & Flamme“ bereits sinnvoll umgesetzt werden. Sieben Kinder der Abteilung 1 der Jugendfeuerwehr Gangelt unternahmen gemeinsam mit Gemeindejugendfeuerwehrwart Michael Dohmen einen Ausflug zum Kernies Wunderland in Kalkar.



**Abbildung 31: Ausflug der Jugendfeuerwehr zum Kernies Wunderland**

Aktion und Spaß standen beim



**Abbildung 32: Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr**

diesjährigen Berufsfeuerwehrtag im Juli im Vordergrund. Das Programm der Jugendlichen wurde, ebenso wie im wahren Leben, von verschiedenen Einsatzszenarien unterbrochen. Hierbei lernten die Jugendlichen insbesondere die Eigensicherung im Einsatzfalle. Neben den verschiedenen Einsatzszenarien fanden ausreichend Freizeitaktivitäten und Spiele statt. Zudem mussten sich die Jugendlichen und ihre Betreuer, wie bei Berufsfeuerwehren gang und

gebe, selbst verpflegen und das Essen selber kochen.

## Ehrenabteilung

Neben der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr ist die Ehrenabteilung die dritte wichtige Säule der Freiwilligen Feuerwehr. Kann ein Mitglied der Einsatzabteilung aus Gesundheits-, Alters- oder sonstigen Gründen nicht mehr am aktiven Feuerwehrdienst teilnehmen, kann es in die Ehrenabteilung überstellt werden. Dies geschieht in der Regel mit dem 67. Lebensjahr. Die Ehrenabteilung der Feuerwehr Gangelt besteht derzeit aus 42 Mitgliedern.

Die Ehrenabteilung unterstützt die aktive Wehr durch ihre lange Erfahrung und nimmt am Vereinsleben der Feuerwehr teil. Außerdem veranstaltet die Ehrenabteilung eigene Ausflüge und trifft sich mit anderen Ehrenabteilungen.

Ende September fand der 43. Ehrenabend des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg in Birgden statt. Dabei bot die Feuerwehr Gangelt den rund 350 Gästen aus dem gesamten Kreisgebiet ein abwechslungsreiches Programm. Als Highlight des Abends konnte der Zauber-Komödiant Schmitz-Backes gewonnen werden. Mit seiner Mischung aus Zauberkunst und Rheinischem Humor gewann er schnell die Aufmerksamkeit des gesamten Publikums. Ein besonderes Geschenk hatte Ehrenbürgermeister Heinrich Aretz für die Führungsriege des Kreisfeuerwehrverbandes vorbereitet.

Eigens für das Fest in Birgden hatte Heinrich Aretz einen Ehrenbrief der Kreisbrandmeistern von 1946 bis heute erstellt.



Ihr Ansprechpartner  
HBM Willi Babel

[kontakt@feuerwehr-gangelt.de](mailto:kontakt@feuerwehr-gangelt.de)  
[www.feuerwehr-gangelt.de](http://www.feuerwehr-gangelt.de)



Abbildung 33: Ehrenabend des KfV Heinsberg in Birgden

## Lösch- und Hilfeleistungszug 1

Der Lösch- und Hilfeleistungszug 1 der Feuerwehr Gangelt ist insbesondere für die Ortsteile Gangelt, Hohenbusch, Mindergangelt, Niederbusch, Stahe und Vinteln zuständig. Besondere Einsatzziele im Gebiet des Zug 1 sind vor allem das Einkaufszentrum im Westen von Gangelt, das Schulzentrum, die Einrichtungen der Katharina Kasper ViaNobis und das Alten- und Pflegeheim Haus Karin in Mindergangelt. Der

Lösch- und Hilfeleistungszug 1 steht unter der Leitung von Brandoberinspektor Rainer Titz.

Der Zug 1 wurde im vergangenen Jahr zu 48 Brandeinsätzen und zwei technischen Hilfeleistungseinsätzen (Vorjahr 28



Ihr Ansprechpartner  
BOI Rainer Titz

[Zug1@feuerwehr-gangelt.de](mailto:Zug1@feuerwehr-gangelt.de)

Einsätze) alarmiert.

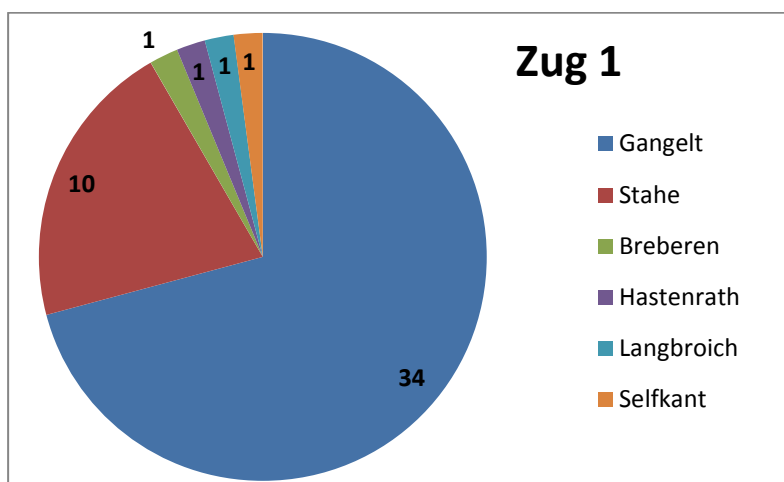


Abbildung 34: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

## Löscheinheit Gangelt

Das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Gangelt steht im Industriegebiet West im Hauptort Gangelt. Hier sind drei Löschfahrzeuge, der Rüstwagen, die Drehleiter und ein Mannschaftstransportwagen untergebracht. Neben der Fahrzeughalle befindet sich im Gebäude noch ein großer Schulungsraum, Umkleiden, Sanitäreinrichtungen und eine Werkstatt.



Ihr Ansprechpartner  
OBM Tim Breickmann

Die Löscheinheit Gangelt besteht aktuell aus 55 Mitgliedern (36 Einsatzabteilung, 11 Jugendfeuerwehr, 8 Ehrenabteilung) und wird von Oberbrandmeister Tim Breickmann geführt. Dabei wird Tim Breickmann von seinem Stellvertreter Robert Ditter unterstützt.

[LE-Gangelt@feuerwehr-gangelt.de](mailto:LE-Gangelt@feuerwehr-gangelt.de)  
[www.feuerwehr-gangelt.de/Gangelt](http://www.feuerwehr-gangelt.de/Gangelt)

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Gangelt 72 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 65 Einsätze).

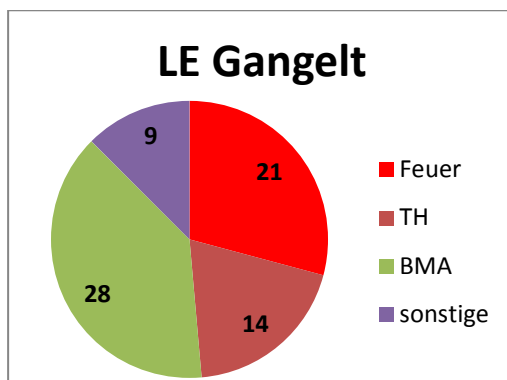


Abbildung 35: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

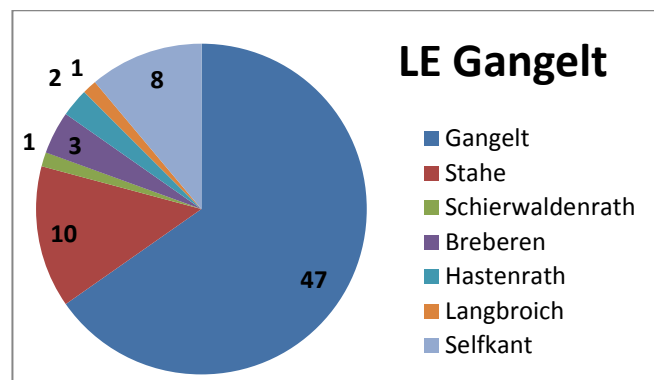


Abbildung 36: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Im vergangenen Jahr gab es wieder mehrere Traditionen die seitens der Feuerwehr gepflegt wurden. So wurde bei dem Vorstandsmitglied Gerd Dahlmanns anlässlich seines 50. Geburtstages ein Abraham der Feuerwehr vor sein Wohnhaus platziert.

Zudem wurde für Geburten in Feuerwehrfamilien zu ehren von Carlos, Johanna, Ben und Ida Marie Störche aufgesetzt in der Hoffnung, die Vier in zehn Jahren als Mitglied der Jugendfeuerwehr begrüßen zu können.

## Fuhrpark der Löscheinheit Gangelt



Abbildung 37: Drehleiter DLK 23-12



Abbildung 38: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20



Abbildung 39: Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS



Abbildung 40: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W



Abbildung 41: Mannschaftstransportfahrzeug



Abbildung 42: Rüstwagen RW1

Im Januar wurden bei der Jahreshauptversammlung die langjährigen Mitglieder Bernhard Conzen, Heinz Horrichs und Ernst Horrichs mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold ausgezeichnet. Zudem wurde Heinz Horrichs in die Ehrenabteilung überstellt.

Im Februar wurde im Gangelter Ortskern ein Stolperstein für das Gründungsmitglied der Feuerwehr Gangelt Lion Leopold verlegt. Der Stolperstein soll an Lion Leopold und seine Familie erinnern, die 1939 durch die Nazis aus Gangelt vertrieben wurden.



Abbildung 43: Kirmesaufzug in Gangelt

Bei der diesjährigen Pfingstkirmes stellte die Einheit Gangelt mit ihrem Vorstandsmitglied Thomas Schreiter und seiner Frau Andrea das Begleiterpaar des Schützenkönigs. Hierbei präsentierte sich die Einheit Gangelt von ihrer besten Seite und zeigte sich sehr präsent bei den Feierlichkeiten.

Im Juli konnte beim diesjährigen Feuerwehrfest die neue Drehleiter feierlich eingeseget und der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Das zweitägige Fest war ein voller Erfolg. Neben der Feuerwehr präsentierte sich der Rettungsdienst im Kreis Heinsberg bei dem Fest in Gangelt und stellte seine Ausrüstung vor.

Eine äußerst positive Resonanz erhielt die Feuerwehr für die Modernisierung des rund 30 Jahre alten Rüstwagens. Der Mercedes Benz Unimog ist für seine außergewöhnlich gute Geländegängigkeit bekannt. Nach seiner Rückkehr im August erhielt die Feuerwehr Zuschriften und Anfragen aus ganz Deutschland.

Besonderen Wert legte die Einheit Gangelt in diesem Jahr auf die Erste Hilfe Ausbildung ihrer Einsatzkräfte. In mehreren Ersthelferseminaren schulte Notfallsanitäter Marcel Huken seine Kameraden in lebensrettenden Sofortmaßnahmen.

Im November gab es gleich zwei seltene Jubiläen im Rahmen des Sankt Martinsfestes zu feiern. Im vergangenen Jahr spielte Willi Babel zum 50. Mal den Sankt Martin in Gangelt, genauso oft stand Josef van der Zander als Maskenbildner an seiner Seite. Zudem richtet die Einheit Gangelt seit 50 Jahren die Sankt Martinsfeierlichkeiten in der ViaNobis aus.

Im vergangenen Jahr besuchte der Nikolaus mit großem Gefolge erstmals die Kinder der Feuerwehrmitglieder. Die Gruppe wurde dabei von Mitgliedern der Einheit Gangelt gestellt.



Abbildung 44: Nikolaustag bei der Löscheinheit Gangelt

## Löscheinheit Stahe-Niederbusch

Das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Stahe-Niederbusch befindet sich direkt an der Bundesstraße 56 in Stahe. Am Stützpunkt ist neben einem Löschgruppenfahrzeug der Gerätewagen Gefahrgut und das Großtanklöschfahrzeug stationiert.

Die Löscheinheit Stahe-Niederbusch besteht aktuell aus 48 Mitgliedern (34 Einsatzabteilung, 10 Jugendfeuerwehr, 4 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Roland Turtschan geführt. Ihm zur Seite steht Unterbrandmeister Christoph Vossenkaul.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Stahe-Niederbusch Jahr an 64 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 43 Einsätze).



Ihr Ansprechpartner  
HBM Roland Turtschan

[LE-Stahe@feuerwehr-gangelt.de](mailto:LE-Stahe@feuerwehr-gangelt.de)  
[www.feuerwehr-gangelt.de/Stahe-Niederbusch](http://www.feuerwehr-gangelt.de/Stahe-Niederbusch)

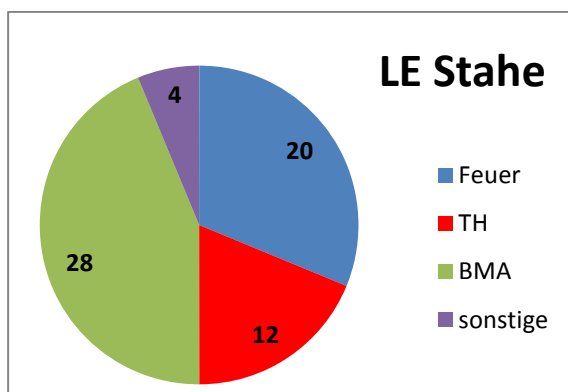


Abbildung 45: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

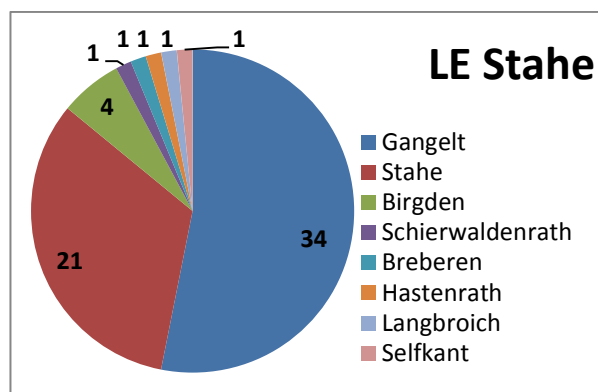


Abbildung 46: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Im vergangenen Jahr gab es wieder mehrere Traditionen die seitens der Feuerwehr gepflegt und erhalten wurden. So wurde bei den Kameraden Günter Paulzen, Roland Turtschan und Johannes Theissen anlässlich ihrer 50. Geburtstage ein Abraham der Feuerwehr vor sein Wohnhaus platziert.

Bereits seit vielen Jahren feiert die Löscheinheit Stahe-Niederbusch im Mai den Florianstag mit einem Gottesdienst. Der heilige Florian wird in Deutschland und Österreich als Schutzpatron der Feuerwehr verehrt.

Im vergangenen Jahr unterstützte die Einheit Stahe-Niederbusch erstmals gemeinsam mit dem Trommler- und Pfeiferkorps die Schützenbruderschaft bei der Ausrichtung der Sommerkirmes. Die gemeinsame Dorfkirmes unter dem Motto „Os Dörp“ soll die Tradition der Dorfkirmes erhalten.

## Der Fuhrpark der Löscheinheit Stahe-Niederbusch



Freiwillige Feuerwehr Gangelt  
 Funkrufname: GAN / 12 GW-G  
 Fahrzeugklasse: Logistikfahrzeuge  
 Fahrzeugtyp: GW-G  
 Sitzplätze: 9  
 Standort: Stahe-Niederbusch

Abbildung 47: Gerätewagen Umweltschutz GW-G



Freiwillige Feuerwehr Gangelt  
 Funkrufname: GAN / 12 LF20  
 Fahrzeugklasse: Löschfahrzeuge  
 Fahrzeugtyp: LF 20  
 Sitzplätze: 9  
 Standort: Stahe-Niederbusch

Abbildung 48: Löschgruppenfahrzeug LF 20



Freiwillige Feuerwehr Gangelt  
 Funkrufname: GAN / 12 TLF4000  
 Fahrzeugklasse: Löschfahrzeuge  
 Fahrzeugtyp: TLF 20-40  
 Sitzplätze: 2  
 Standort: Stahe-Niederbusch

Abbildung 49: Tanklöschfahrzeug TLF 4000

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Löscheinheit Stahe-Niederbusch im September ein großes Feuerwehrfest. Dabei sorgten zahlreiche Gäste aus Nah und Fern für eine rundum gelungene Veranstaltung.

Beim besinnlichen Jahresabschluss der Löscheinheit Stahe-Niederbusch im Dezember nutzte Gemeindebrandinspektor Günter Paulzen den feierlichen Rahmen um mehrere Kameraden zu befördern. Die Anwärter Jens Strohwasser, Florian Turtschan und Michael Reichenberger wurden zu Feuerwehrmännern und Tobias Maasen, Nico Baeten und Tom Fiegenschuh wurden zu Oberfeuerwehrmännern befördert. Nachdem Dennis Paulzen vor kurzem den Truppführer-Lehrgang erfolgreich bestanden hatte, beförderte ihn Günter Paulzen zum Unterbrandmeister. Darüber hinaus wurde der stellvertretende Einheitsführer Christoph Vossenkaul zum Brandmeister befördert.



Abbildung 50: Beförderungen in Stahe



## Lösch- und Hilfeleistungszug 2

Der Lösch- und Hilfeleistungszug 2 der Feuerwehr Gangelt ist insbesondere für die Ortsteile Birgden, Kreuzrath und Schierwaldenrath zuständig. Besondere Einsatzziele im Gebiet des Zug 2 sind vor allem die Grundschule in Birgden, Wohneinrichtungen für behinderte Menschen, ein Gewerbegebiet und die Zugstrecke einer historischen Eisenbahn. Der Lösch- und Hilfeleistungszug 2 steht unter der Leitung von Brandoberinspektor Klaus-Peter Beumers.



Ihr Ansprechpartner  
BOI Klaus-Peter Beumers

Im vergangenen Jahr wurde der Zug 2 zu 23 Brandeinsätzen und einem technischen Hilfeleistungen Einsatz alarmiert (Vorjahr 12 Einsätze). Schwerpunkt der Einsätze lag dabei, aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen, auf dem Kernort Gangelt.

[Zug2@feuerwehr-gangelt.de](mailto:Zug2@feuerwehr-gangelt.de)

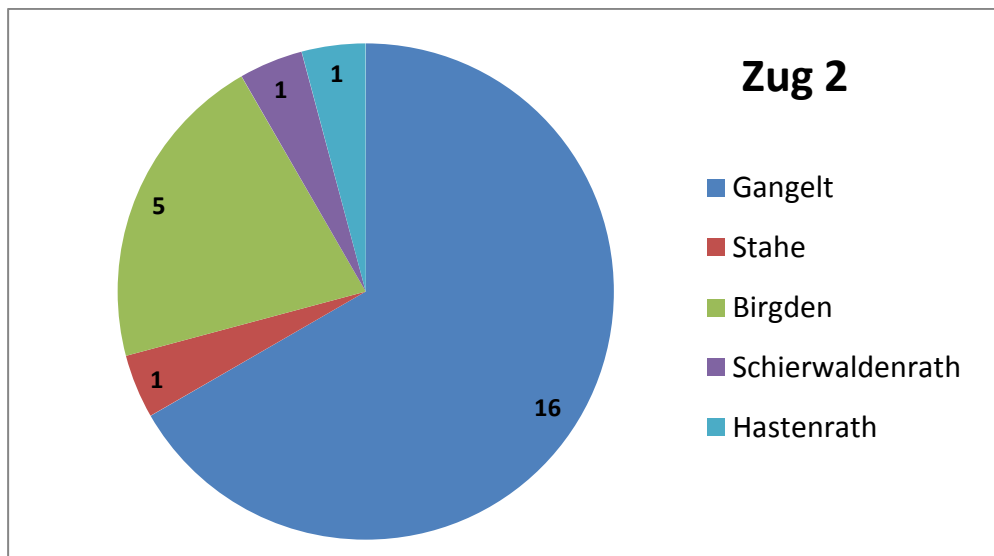


Abbildung 51: Anzahl Einätze nach Einsatzort

## Löscheinheit Birgden

Im Ortszentrum direkt am Großen Pley liegt das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Birgden. Neben den beiden Löschfahrzeugen der Löscheinheit Birgden ist zusätzlich der Einsatzleitwagen der Feuerwehr Gangelt dort stationiert.

Die Löscheinheit Birgden besteht aktuell aus 38 Mitgliedern

(21 Einsatzabteilung, 8 Jugendfeuerwehr, 9 Ehrenabteilung) und wird von Brandinspektor Leo Buchkremer geführt.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Birgden an 37 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 37 Einsätze).



Ihr Ansprechpartner  
BI Leo Buchkremer

[LE-Birgden@feuerwehr-gangelt.de](mailto:LE-Birgden@feuerwehr-gangelt.de)  
[www.feuerwehr-gangelt.de](http://www.feuerwehr-gangelt.de)  
[gangelt.de/Birgden](http://gangelt.de/Birgden)

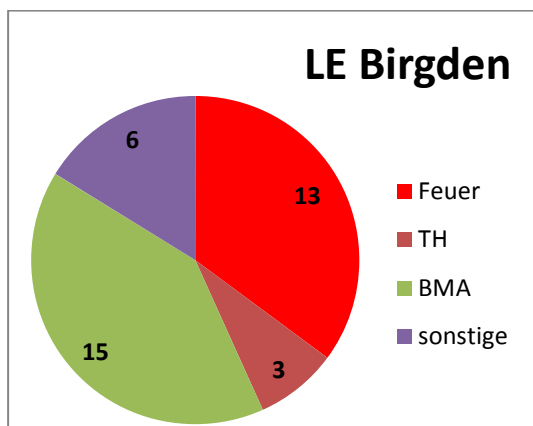


Abbildung 52: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

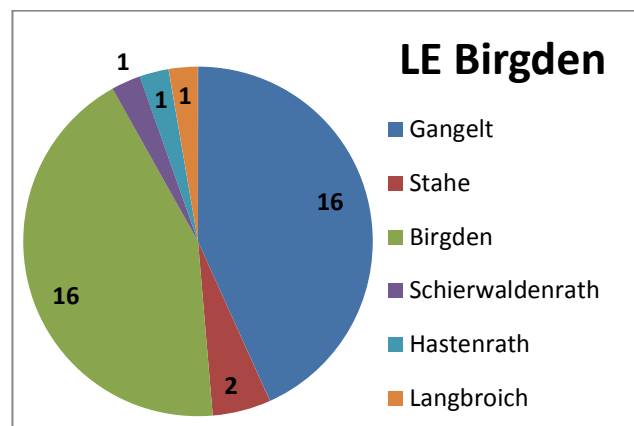


Abbildung 53: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Beim Neujahrsempfang im Januar stand kein rundes Dienstjubiläum an. Anlass zu Freude gab es dennoch. Gleich zu Beginn der Feier wurde HBM Jürgen Thönissen mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg e.V. der Sonderstufe ausgezeichnet. Darüber hinaus wurden Leo Beumers und Hubert Scheuvsen mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold sowie Jan-Patrick Babilon, Michael Dohmen, Christoph Kanters und Sebastian Jansen mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Silber ausgezeichnet. Alle Geehrten engagieren sich seit vielen Jahren weit über das übliche Maß hinaus. Gleichzeitig wurde Jürgen März zum Oberfeuerwehrmann, Sascha Esser zum Hauptfeuerwehrmann und Michael Dohmen zum Oberbrandmeister befördert.

## Fuhrpark der Löschinheit Birgden



Abbildung 54: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10



Abbildung 55: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Im Mai nahm die Einheit Birgden mit einer Gruppe erneut beim Leistungsnachweis der Feuerwehren des Kreises Heinsberg in Oberbruch erfolgreich teil.

Im August freute sich die Einheit Birgden über Nachwuchs. Zu Ehren des kleinen Henri stellten die Mitglieder vor dem Wohnhaus ihres Kameraden einen Storch auf.

Als Ausrichter der diesjährigen Übung der Gemeindefeuerwehr und des Ehrenabends des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg hatte das Organisationsteam rund um Leo Buchkremer und Klaus-Peter Beumers nicht nur im September alle Hände voll zu tun. Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg.



Abbildung 56: Banner zur Mitgliederkampagne in Birgden

Im September wurde eine besondere Art der Nachbarschaftshilfe auf den Weg gebracht. Ab dem 1. Februar 2018 wird die Einheit Birgden die Kameraden aus Waldenrath bei größeren Einsätzen unterstützen. Einer entsprechenden Vereinbarung stimmten die Räte der Gemeinde Gangelt und der Stadt Heinsberg zu.

## Löscheinheit Kreuzrath

In der ehemaligen Volksschule in Kreuzrath befindet sich heute ein Dorfzentrum für alle Vereine des Dorfes. Hier ist auch das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Kreuzrath untergebracht. Neben dem Schulungsraum steht hier in der Fahrzeughalle das Löschfahrzeug der Löscheinheit.



Die Löscheinheit Kreuzrath besteht aktuell aus 10 Mitgliedern (8 Einsatzabteilung, 2 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Heinz-Gerd Fabry geführt.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Kreuzrath an 24 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 17 Einsätze). Der Schwerpunkt der Einsätze lag aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen auf dem Kernort Gangelt.

Ihr Ansprechpartner  
HBM Heinz-Gerd Fabry

[LE-Kreuzrath@feuerwehr-gangelt.de](mailto:LE-Kreuzrath@feuerwehr-gangelt.de)  
[www.feuerwehr-gangelt.de/Kreuzrath](http://www.feuerwehr-gangelt.de/Kreuzrath)

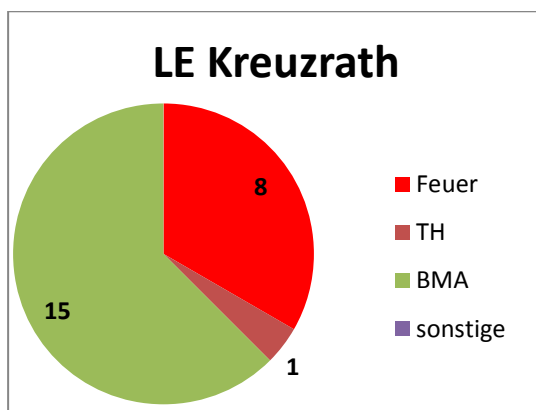


Abbildung 57: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

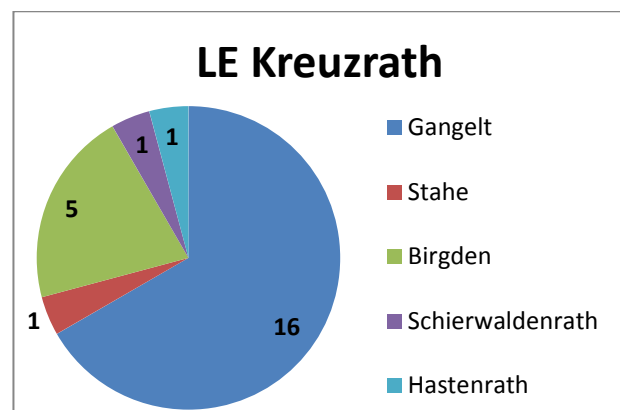


Abbildung 58: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Einen wichtigen Beitrag für das Archiv der Feuerwehr Gangelt leistete die Löscheinheit Kreuzrath im Dezember vergangenen Jahres. Mehrere hundert Bilder und Zeitungsberichte der vergangenen siebzig Jahre wurden digitalisiert und im Archiv gespeichert.



Abbildung 59: Truppführerlehrgang an der Provinzial-Feuerweherschule in Koblenz im November 1942

## Fuhrpark der Löschinheit Kreuzrath



Abbildung 60: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Mit großen Werbebannern werden seit Juli potentielle Mitglieder auf die Aktivitäten der Feuerwehr aufmerksam gemacht. Im Mittelpunkt der Kampagne steht dabei der Dienst am Nächsten. Insbesondere in ländlich geprägten Kommunen sind bei Einsätzen häufig Freunde, Verwandte und Bekannte von Einsatzkräften betroffen. Um den Aspekt der "Nachbarschaftshilfe" zu verdeutlichen, wurden von dem Projektteam acht Bauzaunbanner passend zu den acht Ortschaften der Gemeinde Gangelt entworfen.



Abbildung 61: Vorstellung des Werbebanners der Löschinheit Kreuzrath

## Löscheinheit Schierwaldenrath

Im Zentrum von Schierwaldenrath liegt direkt neben der alten Schule das 2006 gebaute Feuerwehrgerätehaus. Dort untergebracht sind ein Löschfahrzeug sowie ein Mannschaftstransportfahrzeug.

Die Löscheinheit Schierwaldenrath besteht aktuell aus 33 Mitgliedern (27 Einsatzabteilung, 1 Jugendfeuerwehr, 5 Ehrenabteilung) und wird von Brandinspektor Markus Dohmen geführt. Ihm zur Seite steht sein Stellvertreter Unterbrandmeister Heiner Kreuzer.



Ihr Ansprechpartner  
BI Markus Dohmen

[LE-Schierwaldenrath@feuerwehr-gangelt.de](mailto:LE-Schierwaldenrath@feuerwehr-gangelt.de)  
[www.feuerwehr-gangelt.de/Schierwaldenrath](http://www.feuerwehr-gangelt.de/Schierwaldenrath)

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Schierwaldenrath an 31 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 26 Einsätze).

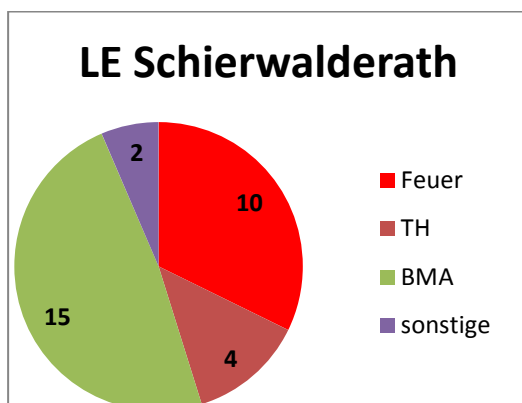


Abbildung 62: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

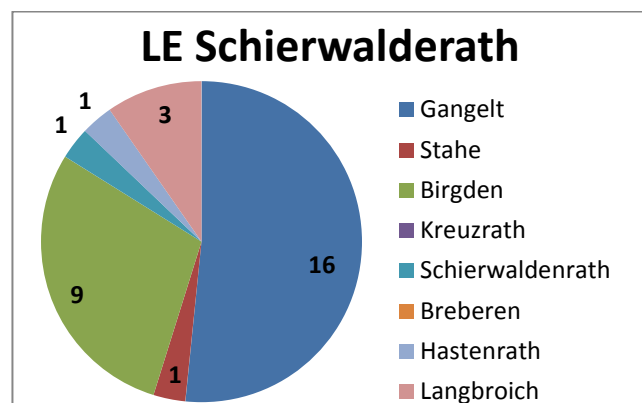


Abbildung 63: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Ebenso wie in den anderen Ortschaften ist die Feuerwehr in Schierwaldenrath stark in die Dorfgemeinschaft eingebunden. So war es selbstverständlich, dass sich die Löscheinheit Schierwaldenrath mit Unterstützung der Einheit Birgden und der Jugendfeuerwehr beim Kinderfest der Selfkantbahn in Schierwaldenrath präsentierte und den kleinen Gästen ein zusätzliches Erlebnis bot.



Abbildung 64: Kinderfest der Selfkantbahn

## Fuhrpark der Löscheinheit Schierwaldenrath



Abbildung 65: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W



Abbildung 66: Mannschaftstransportfahrzeug

Aufgrund der starken Personalbesetzung der Feuerwehr in Schierwaldenrath wurde der Löscheinheit Schierwaldenrath neben dem TSF-W ein Mannschaftstransportfahrzeug zugeteilt. Neben Übungs-, Ausbildungs- und Einsatzdienst bauten die Mitglieder der Löscheinheit Schierwaldenrath rund eineinhalb Jahre einen Stellplatz am Feuerwehrgerätehaus in Eigenleistung an. Im November konnte der Anbau feierlich eingeseget werden. Stolz präsentierte die Löscheinheit Schierwaldenrath das Ergebnis der mehr als 2.700 Stunden Eigenleistung. Nicht minder Stolz zeigten sich die Ehrengäste bei der Einsegnung, allen voran Ortsvorsteher Hans Ohlenforst, der die Bedeutung der Feuerwehr für den Ort Schierwaldenrath hervorhob. Bei dem Anbau haben sich zwei Mitglieder der Löscheinheit Schierwaldenrath in besonderer Weise hervorgehoben. Hierfür wurden Franz Jansen und Michael Hilgers mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold ausgezeichnet. Gleichzeitig nutzte Günter Paulzen die Gelegenheit und beförderte Jonas Hilgers zum Unterbrandmeister und Frank Jansen zum Oberbrandmeister.



Abbildung 67: Einsegnung des Anbaus in Schierwaldenrath

### Lösch- und Hilfeleistungszug 3

Der Lösch- und Hilfeleistungszug 3 der Feuerwehr Gangelt ist insbesondere für die Ortsteile Breberen, Broichhoven, Brüggen, Buscherheide, Harzelt, Kievalberg, Langbroich, Nachbarheid und Schümm zuständig. Besondere Einsatzziele im Gebiet des Zug 3 sind vor allem die Nikolaus-Schule in Breberen, das Seniorenzentrum in Breberen sowie ein großes Einrichtungshaus in Langbroich. Der Lösch- und Hilfeleistungszug 3 steht unter der Leitung von Brandoberinspektor Christoph Derichs.



Ihr Ansprechpartner  
BOI Christoph Derichs

[Zug3@feuerwehr-gangelt.de](mailto:Zug3@feuerwehr-gangelt.de)

Der Zug 3 wurde im vergangenen Jahr zu 23 Brandeinsätzen (Vorjahr 24 Einsätze) alarmiert. Schwerpunkt der Einsätze lag dabei aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen auf dem Kernort Gangelt.

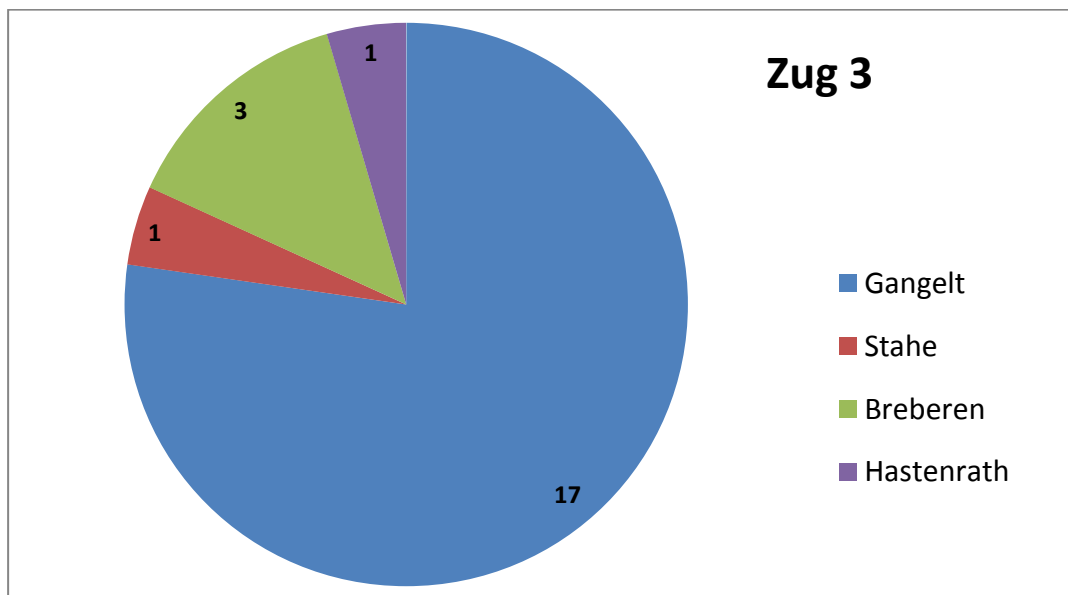


Abbildung 68: Anzahl Einsätze nach Einsatzort



## Löscheinheit Breberen

Zwischen der Nikolaus-Schule und der Bürgerhalle befindet sich das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Breberen. Dieses beherbergt die beiden Löschfahrzeuge der Einheit.

Die Löscheinheit Breberen besteht aktuell aus 39 Mitgliedern (30 Einsatzabteilung, 5 Jugendfeuerwehr, 4 Ehrenabteilung)

und wird von Hauptbrandmeister Daniel Rulands geführt.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Breberen an 37 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 37 Einsätze). Schwerpunkt der Einsätze lag dabei aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen auf dem Kernort Gangelt. Im Juni wurde die Einheit Breberen zusammen mit den Löschzügen 1 und 3 sowie der Fernmelde-Einheit zu einem Hallenbrand in Breberen alarmiert. Durch die frühzeitige Alarmierung und dem schnellen Eingreifen der Einsatzkräfte konnte das Feuer auf seinen Herd beschränkt werden.



Ihr Ansprechpartner  
HBM Daniel Rulands

[LE-Breberen@feuerwehr-gangelt.de](mailto:LE-Breberen@feuerwehr-gangelt.de)  
[www.feuerwehr-gangelt.de/Breberen](http://www.feuerwehr-gangelt.de/Breberen)

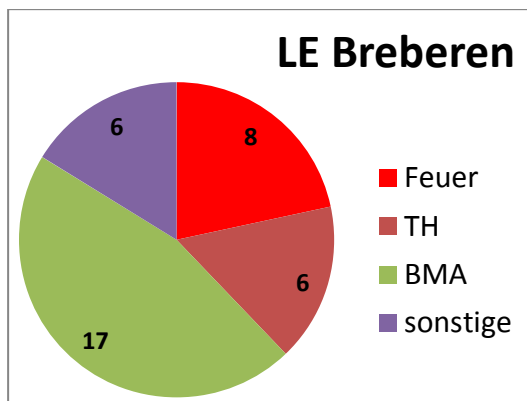


Abbildung 69: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

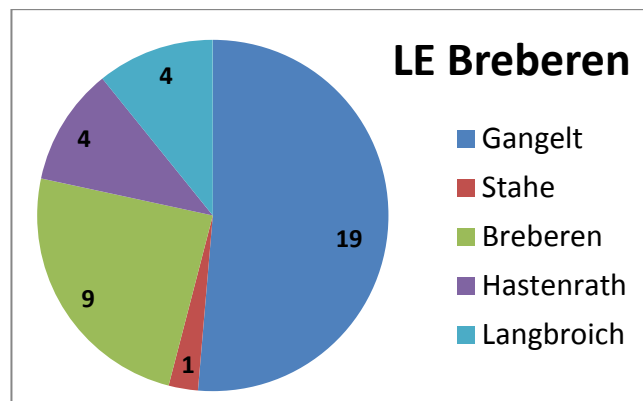


Abbildung 70: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Bereits seit vielen Jahren stellen die Mitglieder der Löscheinheit Breberen zu einem 50. Geburtstag einen Abraham vor das Wohnhaus des Jubilars. Die Abrahamspuppe eines Feuerwehrkameraden wird dabei auf sein Engagement in der Feuerwehr ausgerichtet.



Abbildung 71: Abraham der LE Breberen

## Fuhrpark der Löschinheit Breberen



Abbildung 72: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10



Abbildung 73: Gerätewagen Logistik GW-L

Im Februar fiel der Startschuss für den Straßenkarneval diesmal an Altweiber in Breberen. Die Lehrer und Schüler der Grundschule Breberen zogen verkleidet durch den Ort, während Eltern, Anwohner und Besucher am Straßenrand standen und den Schülern Kamelle zuwarfen. Die Feuerwehr aus Breberen unterstützte die Polizei bei der Sicherung des Aufzuges.

Im März fand eine gemeinsame Übung der Einheiten Hillensberg-Süsterseel von der Feuerwehr Selfkant und der Einheit Breberen von der Feuerwehr Gangelt statt. Bei der gemeinsamen Übung wurde ein Brand in einer Lagerhalle für landwirtschaftliche Gerätschaften und Kartoffeln angenommen. Die gemeinsame Übung soll die Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren weiter vertiefen.

Im Oktober wurde Einheitsführer Daniel Rulands erneut für sechs Jahre im Amt bestätigt. Ein Stellvertreter wird derzeit noch gesucht. Bei den Feierlichkeiten wurde Roy Gelissen zum Feuerwehrmann und Heiko Dreßen zum Brandoberinspektor befördert.



Abbildung 74: Ernennung in Breberen im Oktober

Auch im vergangenen Jahr organisierte die Löschinheit Breberen wieder das St. Martinsfest im Ort. In diesem Jahr feierte Norbert Schmitz sein 25-jähriges Jubiläum als Sankt Martin.

## Löscheinheit Hastenrath

Im Zentrum des Ortes Hastenrath gegenüber der Kirche steht das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Hastenrath. Hier befindet sich in der Fahrzeughalle neben dem Schulungsraum das Löschfahrzeug der Einheit.

Die Löscheinheit Hastenrath besteht aktuell aus 25 Mitgliedern (17 Einsatzabteilung, 3 Jugendfeuerwehr, 5 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Norbert Dahlmanns geführt. Ihm zur Seite steht sein Stellvertreter Oberbrandmeister Stefan Sube.



Ihr Ansprechpartner  
HBM Norbert Dahlmanns

[LE-Hastenrath@feuerwehr-gangelt.de](mailto:LE-Hastenrath@feuerwehr-gangelt.de)  
[www.feuerwehr-gangelt.de/Hastenrath](http://www.feuerwehr-gangelt.de/Hastenrath)

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Hastenrath an 31 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 30 Einsätze). Schwerpunkt der Einsätze lag dabei aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen auf dem Kernort Gangelt. Im Mai wurde die Einheit Hastenrath zusammen mit den weiteren Einheiten der Feuerwehr Gangelt zu einem Dachstuhlbrand an der Hoferstraße alarmiert. Das Wohnhaus nahm bei dem Brand erheblichen Schaden. Neben den Einheiten der Feuerwehr kamen die erste Einsatzabteilung NRW Kreis Heinsberg sowie Einheiten des THW aus Hückelhoven und Übach-Palenberg zum Einsatz.

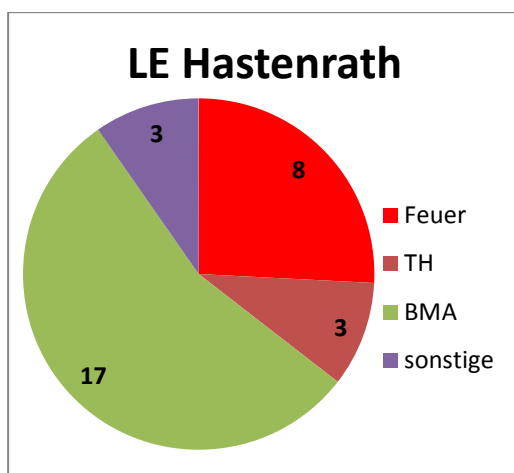


Abbildung 75: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

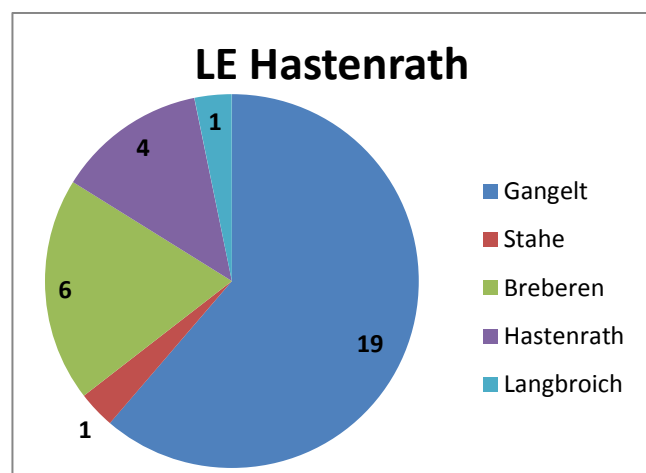


Abbildung 76: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

## Fuhrpark der Löscheinheit Hastenrath



Abbildung 77: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Der Kameradschaftsabend der Löscheinheit Hastenrath im Januar stand ganz im Zeichen der Urgesteine dieser Wehr. Peter Derichs wurde für seine 60-jährigen treuen Dienste mit der Ehrennadel des Verband der Feuerwehren NRW der Sonderstufe 60 sowie mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold ausgezeichnet. Für seine 50-jährigen treuen Dienste wurde Hans-Peter Tholen der Ehrennadel des Verband der Feuerwehren NRW der Sonderstufe 50 sowie mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold ausgezeichnet. Aufgrund der Erreichung der Altersgrenze wurde Franz Plum in die Ehrenabteilung der Feuerwehr Gangelt überstellt. Darüber hinaus wurden Klaus und Ernst-Josef Zillgens sowie Franz Plum für ihre Verdienste mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold ausgezeichnet. Zudem wurden Robert Dahlmanns, Bruno und Helmut Derichs, Jens Herings, Thomas Jansen, Bernd Scheufens, Raymond Schröder, Stefan Sube, Georg Tholen und Andreas Zillgens mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Silber ausgezeichnet. Zu guter Letzt wurde Matthias Erkens zum Unterbrandmeister befördert.



Abbildung 78: Kameradschaftsabend der Löscheinheit Hastenrath im Januar

## Löscheinheit Langbroich-Harzelt

Integriert im Dorfzentrum in der Mitte des Ortes Langbroich befindet sich das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Langbroich-Harzelt. Hier ist zusammen mit einem Schulungsraum das Löschfahrzeug der Einheit untergebracht.

Die Löscheinheit Langbroich-Harzelt besteht aktuell aus 24 Mitgliedern (17 Einsatzabteilung, 5 Ehrenabteilung) und wird von Oberbrandmeister Herbert Niessen geführt. Ihm zur Seite steht sein Stellvertreter Brandmeister Michael Wagner.



Ihr Ansprechpartner  
OBM Herbert Niessen

[LE-Langbroich@feuerwehr-gangelt.de](mailto:LE-Langbroich@feuerwehr-gangelt.de)  
[www.feuerwehr-gangelt.de/Langbroich](http://www.feuerwehr-gangelt.de/Langbroich)

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Langbroich-Harzelt an 31 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 29 Einsätze). Schwerpunkt der Einsätze lag dabei aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen auf dem Kernort Gangelt. Am 2. August kam es gegen Mittag zu einem Brand in einem Spänesilo eines Holzverarbeitenden Betriebes. Die örtliche Löscheinheit Langbroich-Harzelt wurde bei der Bekämpfung



des Brandes von den weiteren Einheiten der Feuerwehr Gangelt unterstützt. Die Nachlöscharbeiten zogen sich über mehrere Stunden hinweg, da das Brandgut mühselig aus dem rund 50 Kubikmeter großen Silo befördert werden musste.

Abbildung 79: Brand in einer Schreinerei in Langbroich

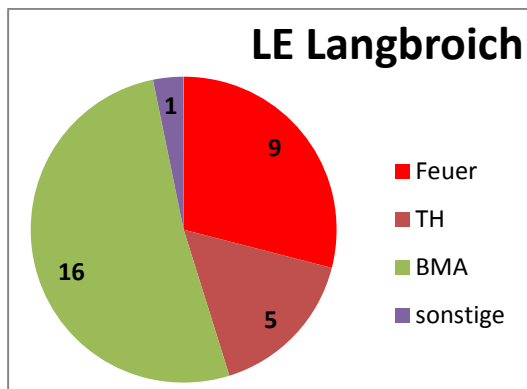


Abbildung 80: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

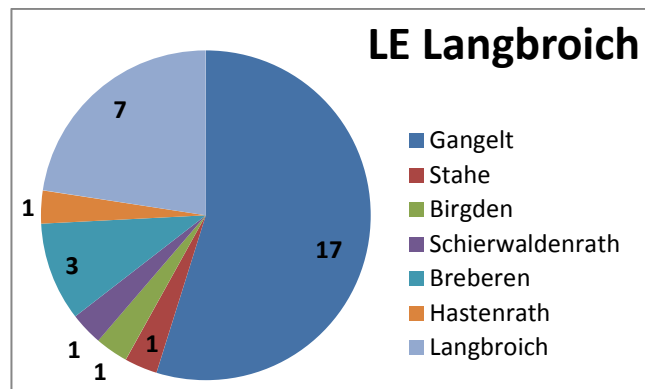


Abbildung 81: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

## Fuhrpark der Löscheinheit Langbroich-Harzelt



Abbildung 82: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Neben dem Übungs-, Ausbildungs- und Einsatzdienst betreibt die Löscheinheit Langbroich-Harzelt eine aktive Brauchtumpflege und trägt somit zum Dorfleben bei. Dazu zählt nicht nur die Teilnahme an Veranstaltungen im eigenen Ort. Bereits seit mehreren Jahrzehnten organisiert die Löscheinheit Langbroich-Harzelt der Feuerwehr Gangelt eine Karnevalsparty im Dorfgemeinschaftshaus Langbroich.

Im April gab es einen Wechsel in der Führung der Löscheinheit Langbroich-Harzelt. Nachdem die Löscheinheit Langbroich-Harzelt zuvor Michael Wagner das Vertrauen ausgesprochen hatte, bestellte Günter Paulzen als Leiter der Feuerwehr Gangelt dem 38-jährigen Brandmeister für die Dauer von sechs Jahren zum stellvertretenden Führer der Löscheinheit Langbroich-Harzelt. BM Michael Wagner ist seit November 2008 Mitglied der Feuerwehr Gangelt und löst Brandoberinspektor (BOI) Christoph Derichs ab. BOI Derichs leitete von Ende 2006 bis dato gemeinsam mit Oberbrandmeister Herbert Nießen die Geschicke der Löscheinheit Langbroich-Harzelt. BOI Derichs bleibt dem Führungsteam der Feuerwehr Gangelt erhalten. Als Zugführer des Zug 3, zu der die Löscheinheit Langbroich-Harzelt gehört, steht er seinen Kameraden auch weiterhin zur Seite. Darüber hinaus arbeitet BOI Derichs im Krisenstab der Feuerwehren des Kreises Heinsberg mit.

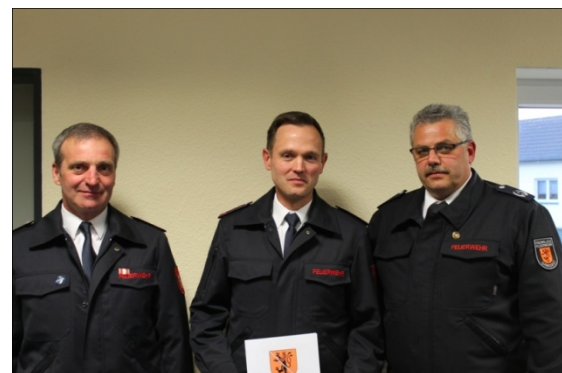


Abbildung 83: Die Führung der Löscheinheit Langbroich-Harzelt mit dem Leiter der Feuerwehr Gangelt

## Bauhofstaffel

Seit dem 1. Januar 2016 unterstützt die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt die einzelnen Löscheinheiten bei Einsätzen an Werktagen. Einsatzzeiten der Bauhofstaffel sind montags bis donnerstags von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr und freitags von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr. In der Regel wird die Bauhofstaffel zusätzlich zu der jeweiligen Löscheinheit alarmiert. Eigenständig wickelt die Bauhofstaffel im Gemeindegebiet lediglich Ölsuren und zugelaufene Tiere ab.



Ihr Ansprechpartner  
BOI Heiko Dreßen

Die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt besteht derzeit aus fünf Mitgliedern sowie den Hausmeistern der Grundschule Birgden und der Gesamtschule Gangelt als Unterstützung. Die Führung der Bauhofstaffel obliegt Brandoberinspektor Heiko Dreßen, ihm zur Seite steht Oberbrandmeister Alexander Laven.

[Bauhofstaffel@feuerwehr-gangelt.de](mailto:Bauhofstaffel@feuerwehr-gangelt.de)  
[www.feuerwehr-gangelt.de/Bauhofstaffel](http://www.feuerwehr-gangelt.de/Bauhofstaffel)

Die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt war im vergangenen Jahr an 36 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 36). Dabei war die Art der Einsätze mit 19 Brandeinsätzen und 17 technischen Hilfeleistungseinsätzen ebenso ausgewogen verteilt wie die Einsatzorte (Vorjahr 17 Brand, 19 TH).

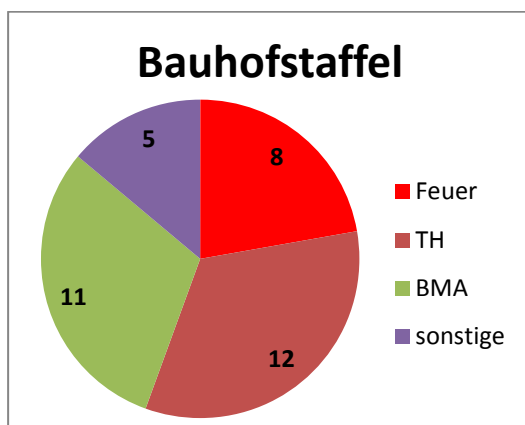


Abbildung 84: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

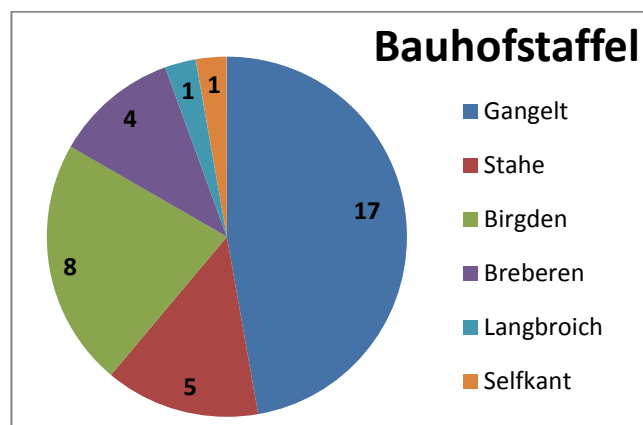


Abbildung 85: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Sechsmal entlastete die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt die anderen Löscheinheiten und beseitigte Ölsuren im Gemeindegebiet. 30-Mal verstärkte die Bauhofstaffel die Löscheinheiten bei ihren Einsätzen.

## Fuhrpark der Bauhofstaffel



Abbildung 86: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20

Aufgrund der vielseitigen Nutzungsmöglichkeit verwendet die Bauhofstaffel das am Standort Gangelt stationierte Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug als erstarrückendes Fahrzeug.

Im Gegensatz zu einer hauptamtlichen Feuerwehr halten sich die Mitglieder der Bauhofstaffel nicht permanent am Bauhof der Gemeinde Gangelt auf. Um dennoch jederzeit einsatzbereit zu sein, tragen die Mitglieder der Bauhofstaffel eine Tasche mit ihrer persönlichen Schutzausrüstung mit sich. Hierdurch können sie das nächstgelegene der acht Feuerwehrgerätehäuser anfahren und die Löscheinheit vor Ort verstärken.



**FREIWILLIGE FEUERWEHR** Für mich. Für alle.  
Wir sind dabei!

**FEUERWEHR GANGELT**  
EINER FÜR ALLE

**Mitglieder der Feuerwehr sind ideale Mitarbeiter**  
Sie bewahren auch in stressigen Momenten einen kühlen Kopf.  
Hans-Peter Tholen, Tholen Elektrotechnik

**Du auch? Mach mit!**

[www.feuerwehr-gangelt.de](http://www.feuerwehr-gangelt.de)

Abbildung 87: Kampagne der Feuerwehr Gangelt zur Mitgliedergewinnung



## ABC-Zug

Der ABC-Zug (Abwehr von atomaren, biologischen und chemischen Gefahren) ist für die Gefahrenabwehr im Zusammenhang mit Gefahrstoffen zuständig. Die Aufgaben reichen von der Abdichtung eines verunfallten Heizöltransporters bis hin zu Absicherungsmaßnahmen gegen die Verbreitung der Vogelgrippe. Zugführer des ABC Zuges ist Gemeindebrandinspektor Barthel Johnen, ihm zur Seite steht Brandinspektor Ferdi Esser. Der ABC-Zug wird durch speziell ausgebildete Einsatzkräfte der einzelnen Löscheinheiten gebildet. Das für diesen Zug beschaffte Fahrzeug ist am Standort Stahe stationiert. Die Einheit Stahe-Niederbusch stellt auch den Großteil der Mannschaft.

Ihr Ansprechpartner  
GBI Barthel Johnen

[ABC-Zug@feuerwehr-gangelt.de](mailto:ABC-Zug@feuerwehr-gangelt.de)  
[www.feuerwehr-gangelt.de/](http://www.feuerwehr-gangelt.de/)



Abbildung 88: ABC-Lehrgang der Feuerwehren Gangelt und Selfkant

Neben den regelmäßigen theoretischen und praktischen Übungen fand im vergangenen Jahr ein 70-stündiger Lehrgang statt. 17 Einsatzkräfte der Feuerwehren



Gangelt und Selfkant wurden in diesem Spezialgebiet ausgebildet. Das Ausbilderteam erhielt dabei Unterstützung vom ABC-Zug des Kreises Heinsberg und aus den Niederlanden. So stellte die Einheit Born der Brandweer Zuid Limburg dem Lehrgang einen Übungscontainer zur Verfügung, an dem die Teilnehmer Leckagen an Rohrleitungssystemen sowie verschiedene andere Leckagen abdichten konnten. Bei den anstrengenden Arbeiten spielt das Teamwork eine besonders wichtige Rolle, denn unter den schweren Vollschutzanzügen ist eine Kommunikation nur eingeschränkt möglich.

Darüber hinaus besichtigte eine rund 20-köpfige Delegation der Feuerwehren Gangelt und Selfkant im November den größten Chemiepark der Niederlande. Der Chemiepark Chemelot befindet sich nur 14 Kilometer von der Gangelter Gemeindegrenze entfernt. Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von der ausführlichen und informativen Vorstellung der Werkfeuerwehr Chemelot.

## Fernmeldeeinheit

Größere Schadensereignisse und außergewöhnliche Einsätze stellen die Feuerwehren und andere Hilfsorganisationen immer wieder vor neue Herausforderungen. Dabei hängt der Einsatzerfolg wesentlich vom reibungslosen Funktionieren der Einsatzleitung ab. Die Fernmeldeeinheit der Feuerwehr Gangelt wird im Wesentlichen von Einsatzkräften aus Birgden und Breberen gestellt. Dabei können die Mitglieder der Fernmeldeeinheit auf den am Standort Birgden postierten Einsatzleitwagen (ELW) der Feuerwehr Gangelt zugreifen. Das Fahrzeug stellt bei Einsätzen ab Zugstärke die mobile Einsatzleitzentrale der Feuerwehr Gangelt dar. Der Einsatzleiter wird vom Einsatzleitwagen aus mit Informationen und Kommunikationsmitteln unterstützt.



Ihr Ansprechpartner  
BI Leo Buchkremer

[iuk@feuerwehr-gangelt.de](mailto:iuk@feuerwehr-gangelt.de)  
[www.feuerwehr-gangelt.de](http://www.feuerwehr-gangelt.de)



Abbildung 89: Einsatzleitwagen ELW

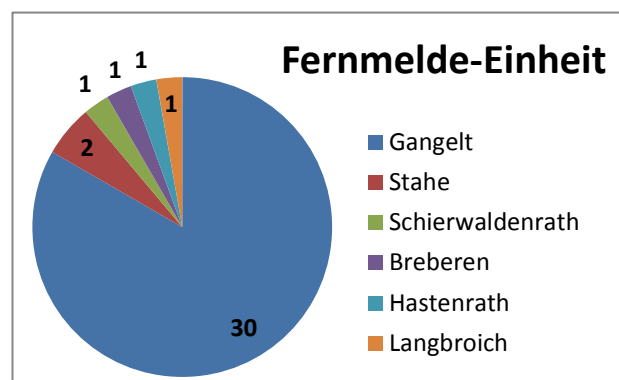


Abbildung 90: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Die Fernmeldeeinheit steht unter der Verantwortung von Brandinspektor Leo Buchkremer. Die Fernmeldeeinheit unterstützte im vergangenen Jahr 36-mal die Einsatzleitung bei ihren Aufgaben (Vorjahr 26 Einsätze). Hierbei handelte es sich in der Regel um Brandeinsätze und automatische Feuermeldungen durch Brandmeldeanlagen.

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit informiert die Bevölkerung über die Aktivitäten der Feuerwehr Gangelt sowie über das Einsatzgeschehen.

Informiert wird die Öffentlichkeit über Printmedien, online-Verlage, die eigene Internetseite sowie über die sozialen Netzwerke.



Ihr Ansprechpartner  
BOI Oliver Thelen

[Presse@feuerwehr-gangelt.de](mailto:Presse@feuerwehr-gangelt.de)

Neben der Internetseite ist für die Feuerwehr Gangelt der Facebook-Auftritt das wichtigste Medium, um schnell Informationen verbreiten zu können. Zum Ende des Jahres 2017 folgten 2.914 Fans den Aktivitäten der Feuerwehr Gangelt (Vorjahr 2.328). Hierbei ist zu beobachten, dass neben der Bevölkerung der Gemeinde Gangelt zunehmend Nachrichtenseiten und Interessierte aus ganz Deutschland die Aktivitäten der Feuerwehr Gangelt verfolgen. Die 289 (Vorjahr 278) veröffentlichten Beiträge wurden insgesamt mehr als 1,89 Millionen Mal angesehen. Im Vergleich zum Vorjahr (1,35 Millionen Mal) ist dies ein erneut deutlicher Zuwachs und dokumentiert das Interesse an der Feuerwehr in der Gemeinde Gangelt.



Abbildung 91: Entwicklung Facebook-Fans



Abbildung 92: Beitragsinteraktionen 2017

Als Gegensatz zu dem schnelllebigen Berichtswesen im Internet verwaltet das Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit das Archiv der Feuerwehr Gangelt. Das Archiv der Feuerwehr Gangelt besteht derzeit aus rund 3.000 Einsatzberichten, sowie aus mehr als 35.000 Fotos, Zeitungsartikel, Urkunden und Festschriften der Feuerwehren in der heutigen Gemeinde Gangelt aus den Jahren 1899 bis heute. Prunkstück der Sammlung sind dabei die beiden ersten Protokollbücher der Löscheinheit Gangelt aus den Jahren 1899 bis 1944.



Abbildung 93: Aufteilung Beiträge nach Art



Abbildung 94: Beitragsreichweite gesamt 2017

Das Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit fertigt jedoch nicht nur Bilder und Videos zu Berichtszwecken an. Insbesondere Einsatzbilder dienen zudem der Dokumentation des Einsatzes für Nachbereitungs- und Ausbildungszwecke. Darüber hinaus unterstützt das Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr Gangelt den Kreisfeuerwehrverband Heinsberg e.V. bei dem Ausbau ihres Archives mit aktuellen und historischen Dokumenten.



Abbildung 95: Die erfolgreichsten Beiträge 2017

## Ausblick 2018

Auch das Jahr 2018 hält wieder viele Überraschungen für die rund 270 Angehörigen der Feuerwehr Gangelt bereit. Neben der Ausbildung von Feuerwehrmitgliedern liegt der Fokus im kommenden Jahr auf der Gewinnung neuer Mitglieder. Dabei soll ein besonderer Schwerpunkt auf weibliche Mitglieder gelegt werden, denn dieses Geschlecht ist bei der Feuerwehr noch deutlich unterrepräsentiert.

Darüber hinaus wird sich auch weiterhin viel in der Substanz der Feuerwehr Gangelt verändern. Bei den Feuerwehr-Gerätehäusern in Langbroich, Hastenrath, Stahe und Kreuzrath stehen bauliche Veränderungen an. Auch hier übernehmen die Mitglieder der Feuerwehr Gangelt wieder einen Großteil der Arbeiten in Eigenleistung.

Wenn sie sich unserer starken Gemeinschaft anschließen möchten, sprechen sie uns gerne an. Alternativ beantworten wir ihre Fragen und Anregungen gerne unter [kontakt@feuerwehr-gangelt.de](mailto:kontakt@feuerwehr-gangelt.de)



Abbildung 96: Mitgliederkampagne der Feuerwehr Gangelt

Weitere Informationen finden sie auf unserer Internetseite unter [www.feuerwehr-gangelt.de](http://www.feuerwehr-gangelt.de) oder auf Facebook unter [www.facebook.com/FeuerwehrGangelt](https://www.facebook.com/FeuerwehrGangelt)

## Anhang

## Einsatzübersicht 2017

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2017/01	03.01.2017	<a href="#">Gartenhausbrand</a>	Niederbusch
2017/02	03.01.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Gangelt
2017/03	06.01.2017	<a href="#">Tier in Not</a>	Stahe
2017/04	08.01.2017	<a href="#">verletzter Wildvogel</a>	Gangelt
2017/05	09.01.2017	<a href="#">Ölspur</a>	Birgden
2017/06	25.01.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Gangelt
2017/07	30.01.2017	<a href="#">Ölspur</a>	Gangelt
2017/08	03.02.2017	<a href="#">Hilflose Person hinter Tür</a>	Niederbusch
2017/09	12.02.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Mindergangelt
2017/10	12.02.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Mindergangelt
2017/11	14.02.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Mindergangelt
2017/12	20.02.2017	<a href="#">Person im Aufzug</a>	Breberen
2017/13	23.02.2017	<a href="#">Baum auf Fahrbahn</a>	Gangelt
2017/14	26.02.2017	<a href="#">Ölspur</a>	Gangelt
2017/15	27.02.2017	<a href="#">Hilflose Person hinter Tür</a>	Birgden
2017/16	28.02.2017	<a href="#">Wasser auf Fahrbahn</a>	Langbroich
2017/17	01.03.2017	<a href="#">Brennt Lagerhalle</a>	Niederbusch
2017/18	02.03.2017	<a href="#">Ölspur</a>	Gangelt
2017/19	05.03.2017	<a href="#">Gasgeruch</a>	Birgden
2017/20	12.03.2017	<a href="#">Suizidandrohung</a>	Gangelt
2017/21	16.03.2017	<a href="#">Hilflose Person hinter Tür</a>	Nachbarheid
2017/22	17.03.2017	<a href="#">Ausleuchten Einsatzstelle</a>	SFK-Tüddern
2017/23	19.03.2017	<a href="#">Küchenbrand</a>	SFK-Tüddern
2017/24	24.03.2017	<a href="#">Küchenbrand</a>	SFK-Wehr
2017/25	24.03.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Gangelt
2017/26	29.03.2017	<a href="#">unklare Feuermeldung</a>	Langbroich
2017/27	29.03.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Gangelt
2017/28	30.03.2017	<a href="#">Brennt LKW an Waldrand</a>	Gangelt, L410
2017/29	31.03.2017	<a href="#">Personen im Aufzug</a>	Breberen
2017/30	08.04.2017	<a href="#">Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall</a>	Birgden
2017/31	10.04.2017	<a href="#">Heckenbrand</a>	Birgden
2017/32	10.04.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Mindergangelt
2017/33	11.04.2017	<a href="#">Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall</a>	Niederbusch
2017/34	16.04.2017	<a href="#">Ölspur</a>	Niederbusch
2017/35	16.04.2017	<a href="#">Katze in Not</a>	Hastenrath
2017/36	18.04.2017	<a href="#">Hilflose Person hinter Tür</a>	Birgden
2017/37	18.04.2017	<a href="#">umgestürzter Baum</a>	Hohenbusch
2017/38	29.04.2017	<a href="#">Unterstützung Rettungsdienst</a>	Birgden
2017/39	01.05.2017	<a href="#">Greifvogel in Not</a>	Nachbarheid

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2017/40	02.05.2017	<a href="#">unklare Rauchentwicklung</a>	Stahe
2017/41	04.05.2017	<a href="#">Unterstützung Rettungsdienst</a>	Hastenrath
2017/42	08.05.2017	<a href="#">Dachstuhlbrand</a>	Hastenrath
2017/43	11.05.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Gangelt
2017/44	12.05.2017	<a href="#">Ausgelöster Warmmelder</a>	Mindergangelt
2017/45	16.05.2017	<a href="#">Böschungsbrand</a>	Birgden
2017/46	19.05.2017	<a href="#">Ölspur</a>	Birgden
2017/47	19.05.2017	<a href="#">Ölspur</a>	Birgden
2017/48	25.05.2017	<a href="#">unklare Feuermeldung</a>	Brüxgen
2017/49	25.05.2017	<a href="#">brennt Unrat</a>	Birgden
2017/50	29.05.2017	<a href="#">Hilflose Person hinter Tür</a>	Gangelt
2017/51	04.06.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Mindergangelt
2017/52	06.06.2017	<a href="#">Heckenbrand</a>	Birgden
2017/53	07.06.2017	<a href="#">Baum auf Fahrbahn</a>	Hohenbusch
2017/54	10.06.2017	<a href="#">brennt Unrat</a>	Stahe
2017/55	10.06.2017	<a href="#">Flächenbrand</a>	Birgden
2017/56	10.06.2017	<a href="#">Strohietenbrand</a>	Birgden
2017/57	12.06.2017	<a href="#">auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall</a>	Stahe, B56
2017/58	14.06.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Gangelt
2017/59	14.06.2017	<a href="#">Hund im Auto</a>	Gangelt
2017/60	21.06.2017	<a href="#">Hallenbrand</a>	Breberen
2017/61	23.06.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Mindergangelt
2017/62	26.06.2017	<a href="#">ausgelöster Rauchwarnmelder</a>	Breberen
2017/63	04.07.2017	<a href="#">Ölspur</a>	Breberen
2017/64	04.07.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Mindergangelt
2017/65	07.07.2017	<a href="#">Ölspur</a>	Hastenrath
2017/66	07.07.2017	<a href="#">Verkehrsunfall</a>	Hastenrath
2017/67	08.07.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Gangelt
2017/68	10.07.2017	<a href="#">Böschungsbrand</a>	SFK-Tüddern
2017/69	15.07.2017	<a href="#">Brennt Baum</a>	Gangelt
2017/70	18.07.2017	<a href="#">Fund einer Schlange</a>	Gangelt
2017/71	25.07.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Gangelt
2017/72	28.07.2017	<a href="#">Stoppelfeldbrand</a>	Stahe
2017/73	29.07.2017	<a href="#">auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall</a>	Gangelt
2017/74	30.07.2017	<a href="#">PKW Brand</a>	Hohenbusch
2017/75	02.08.2017	<a href="#">Brand in Schreinerei</a>	Langbroich
2017/76	03.08.2017	<a href="#">Person in Schlick</a>	Gangelt
2017/77	03.08.2017	<a href="#">Ölspur</a>	Birgden
2017/78	14.08.2017	<a href="#">Patientenrettung über DLK</a>	Mindergangelt
2017/79	15.08.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Gangelt
2017/80	19.08.2017	<a href="#">ausgelöster Rauchwarnmelder</a>	Schierwaldenrath
2017/81	27.08.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Gangelt
2017/82	28.08.2017	<a href="#">Ölspur</a>	Langbroich
2017/83	01.09.2017	<a href="#">Strohietenbrand</a>	Stahe
2017/84	06.09.2017	<a href="#">Zwei Hunde in Not</a>	Birgden
2017/85	06.09.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Gangelt

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2017/86	08.09.2017	<a href="#">fraglicher Kampfmittelfund</a>	Breberen
2017/87	09.09.2017	<a href="#">Ölspur</a>	Langbroich
2017/88	12.09.2017	<a href="#">Brand auf Balkon</a>	Gangelt
2017/89	13.09.2017	<a href="#">Baum auf Garage</a>	Mindergangelt
2017/90	13.09.2017	<a href="#">Baum auf Fahrbahn</a>	Gangelt
2017/91	15.09.2017	<a href="#">Wasser im Keller</a>	Gangelt
2017/92	19.09.2017	<a href="#">unklarer Feuerschein</a>	Stahe
2017/93	20.09.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Gangelt
2017/94	21.09.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Gangelt
2017/95	30.09.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Mindergangelt
2017/96	30.09.2017	<a href="#">Schlamm auf Fahrbahn</a>	Langbroich
2017/97	02.10.2017	<a href="#">brennt Unrat</a>	Birgden
2017/98	05.10.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	SFK-Hoengen
2017/99	05.10.2017	<a href="#">Kellerbrand</a>	SFK-Saeffelen
2017/100	05.10.2017	<a href="#">Zelt auf Dach</a>	Stahe
2017/101	15.10.2017	<a href="#">Verkehrsunfall</a>	Langbroich
2017/102	23.10.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Gangelt
2017/103	04.11.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Gangelt
2017/104	13.11.2017	<a href="#">Zimmerbrand</a>	Gangelt
2017/105	17.11.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Gangelt
2017/106	18.11.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Mindergangelt
2017/107	20.11.2017	<a href="#">Bewusstlose Person hinter Tür</a>	Gangelt
2017/108	21.11.2017	<a href="#">unklare Feuermeldung Wald</a>	Hohenbusch
2017/109	27.11.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Gangelt
2017/110	27.11.2017	<a href="#">Ölspur</a>	Birgden
2017/111	27.11.2017	<a href="#">Zimmerbrand</a>	SFK-Tüddern
2017/112	06.12.2017	<a href="#">Festgefahrener Rettungswagen</a>	Gangelt
2017/113	10.12.2017	<a href="#">Baum auf Fahrbahn</a>	Stahe
2017/114	10.12.2017	<a href="#">Heckenbrand</a>	Hohenbusch
2017/115	13.12.2017	<a href="#">Wasser im Keller</a>	Birgden
2017/116	13.12.2017	<a href="#">Hilflose Person hinter Tür</a>	Breberen
2017/117	17.12.2017	<a href="#">Festgefahrener Streifenwagen</a>	Hohenbusch
2017/118	19.12.2017	<a href="#">Ölspur</a>	Schümm, K17
2017/119	20.12.2017	<a href="#">Brandmeldeanlage</a>	Gangelt
2017/120	21.12.2017	<a href="#">Verkehrsunfall</a>	Stahe
2017/121	30.12.2017	<a href="#">Brennt PKW an Hauswand</a>	Sfk-Tüddern
2017/122	31.12.2017	<a href="#">Person hinter Tür</a>	Birgden



## Abkürzungsverzeichnis

BI	Brandinspektor
BM	Brandmeister
BMA	automatische Feuermeldung durch Brandmeldeanlage
BOI	Brandoberinspektor
DLK	Drehleiter mit Korb
ELW	Einsatzleitwagen
FFW	Freiwillige Feuerwehr
GBI	Gemeindebrandinspektor
GW-G	Gerätewagen Gefahrgut
GW-L	Gerätewagen Logistik
HMB	Hauptbrandmeister
HLF	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug
JFW	Jugendfeuerwehr
KdoW	Kommandowagen
KFV	Kreisfeuerwehrverband
KTW	Krankentransportwagen
LE	Löscheinheit
LF	Löschgruppenfahrzeug
NRW	Nordrhein-Westfalen
OBM	Oberbrandmeister
RTW	Rettungswagen
RW	Rüstwagen
TH	Technische Hilfeleistung
TS	Tragkraftspritze
TSF-W	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank
VU	Verkehrsunfall

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Fachbücher der Jugendfeuerwehr .....	4
Abbildung 2: Mitgliederkampagne der FW Gangelt.....	4
Abbildung 3: Ehrenabend des KfV Heinsberg in Birgden.....	5
Abbildung 4: Zum 50. Mal St. Martin – Willi Babel .....	5
Abbildung 5: Günter Paulzen im Amt bestätigt.....	5
Abbildung 6: Dachstuhlbrand in Hastenrath.....	6
Abbildung 7: Strohmietenbrand in Stahe am 01.09.17.....	7
Abbildung 8: Verkehrsunfall in Hastenrath – 07.07.17 .....	7
Abbildung 9: Unterstützung Rettungsdienst 04.05.2017 .....	7
Abbildung 10: Einsegnung Schierwaldenrath am 5.11.17.....	8
Abbildung 11: Rüstwagen der Feuerwehr.....	8
Abbildung 12: Kreislehrgang in Gangelt .....	9
Abbildung 13: Grundausbildung in Stahe.....	9
Abbildung 14: Erste Hilfe in Gangelt .....	10
Abbildung 15: ABC-Lehrgang in Stahe.....	10
Abbildung 16: Besuch bei der KiTa Regenbogen.....	11
Abbildung 17: Anlegen einer Fluchthaube .....	11
Abbildung 18: Feuerwehr-AG in der Grundschule Birgden.....	11
Abbildung 19: Stolpersteine für Familie Leopold in Gangelt .....	12
Abbildung 20: Ehrenwache zum Volkstrauertag in Breberen .....	12
Abbildung 21: Aufteilung der Freiwilligen Feuerwehren in NRW	Abbildung 22: Aufgaben in der Feuerwehr .....
Abbildung 22: Aufgaben in der Feuerwehr .....	
Abbildung 23: Aufbau der Freiwilligen Feuerwehren in NRW .....	14
Abbildung 24: Altersgrenzen im Freiwilligen Feuerwehr .....	14
Abbildung 25: Die Leitung der FFW Gangelt, Barthel Johnen und Günter Paulzen .....	15
Abbildung 26: KdoW des Leiters der Feuerwehr Gangelt.....	15
Abbildung 27: KdoW 2 der Feuerwehr Gangelt .....	15
Abbildung 28: Weihnachtsbaumaktion der Jugendfeuerwehr im Januar.....	16
Abbildung 29: Präsentation der Fachbücher.....	16
Abbildung 30: Kreisjugendfeuerwehrtag in Hückelhoven .....	17
Abbildung 31: Ausflug der Jugendfeuerwehr zum Kernies Wunderland .....	17
Abbildung 32: Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr .....	17
Abbildung 33: Ehrenabend des KfV Heinsberg in Birgden.....	18
Abbildung 34: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	19
Abbildung 35: Anzahl Einätze nach Einsatzort .....	20
Abbildung 36: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	20
Abbildung 37: Drehleiter DLK 23-12.....	21
Abbildung 38: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20.....	21
Abbildung 39: Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS.....	21
Abbildung 40: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W .....	21
Abbildung 41: Mannschaftstransportfahrzeug .....	21
Abbildung 42: Rüstwagen RW1 .....	21
Abbildung 43: Kirmesaufzug in Gangelt .....	22

Abbildung 44: Nikolaustag bei der Löscheinheit Gangelt .....	22
Abbildung 45: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	23
Abbildung 46: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	23
Abbildung 47: Gerätewagen Umweltschutz GW-G.....	24
Abbildung 48: Löschgruppenfahrzeug LF 20 .....	24
Abbildung 49: Tanklöschfahrzeug TLF 4000.....	24
Abbildung 50: Beförderungen in Stahe.....	24
Abbildung 51: Anzahl Einätze nach Einsatzort .....	25
Abbildung 52: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	26
Abbildung 53: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	26
Abbildung 54: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10.....	27
Abbildung 55: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W .....	27
Abbildung 56: Banner zur Mitgliederkampagne in Birgden.....	27
Abbildung 57: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	28
Abbildung 58: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	28
Abbildung 59: Truppführerlehrgang an der Provinzial-Feuerweherschule in Koblenz im November 1942.....	28
Abbildung 60: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W .....	29
Abbildung 61: Vorstellung des Werbebanners der Löscheinheit Kreuzrath.....	29
Abbildung 62: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	30
Abbildung 63: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	30
Abbildung 64: Kinderfest der Selfkantbahn .....	30
Abbildung 65: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W .....	31
Abbildung 66: Mannschaftstransportfahrzeug .....	31
Abbildung 67: Einsegnung des Anbaus in Schierwaldenrath .....	31
Abbildung 68: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	32
Abbildung 69: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	33
Abbildung 70: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	33
Abbildung 71: Abraham der LE Breberen.....	33
Abbildung 72: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10.....	34
Abbildung 73: Gerätewagen Logistik GW-L.....	34
Abbildung 74: Ernennung in Breberen im Oktober.....	34
Abbildung 75: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	35
Abbildung 76: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	35
Abbildung 77: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W .....	36
Abbildung 78: Kameradschaftsabend der Löscheinheit Hastenrath im Januar .....	36
Abbildung 79: Brand in einer Schreinerei in Langbroich.....	37
Abbildung 80: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	37
Abbildung 81: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	37
Abbildung 82: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W .....	38
Abbildung 83: Die Führung der Löscheinheit Langbroich-Harzelt mit dem Leiter der Feuerwehr Gangelt .....	38
Abbildung 84: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	39
Abbildung 85: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	39
Abbildung 86: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20.....	40
Abbildung 87: Kampagne der Feuerwehr Gangelt zur Mitgliedergewinnung .....	40

Abbildung 88: ABC-Lehrgang der Feuerwehren Gangelt und Selfkant .....	41
Abbildung 89: Einsatzleitwagen ELW .....	42
Abbildung 90: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	42
Abbildung 91: Entwicklung Facebook-Fans.....	43
Abbildung 92: Beitragsinteraktionen 2017 .....	43
Abbildung 93: Aufteilung Beiträge nach Art.....	44
Abbildung 94: Beitragsreichweite gesamt 2017 .....	44
Abbildung 95: Die erfolgreichsten Beiträge 2017 .....	44
Abbildung 96: Mitgliederkampagne der Feuerwehr Gangelt .....	45

## Bildernachweis

Feuerwehr Gangelt / OlTh	Abbildung 1,3,5-11,13,15,17,19,26,27,29,30,33-42,45,46,51-53,57,58,59(Repro),61-63,67-70,75,76,78-81,83-86,90,96
Feuerwehr Gangelt / DenKre	Abbildung 47-50,54,55,65,66,72,73,77,82,89
Feuerwehr Gangelt / ThSch	Abbildung 4
Feuerwehr Gangelt / KPB	Abbildung 18
Feuerwehr Gangelt / BeHo	Abbildung 28,32
Feuerwehr Gangelt / JoTh	Titel, Abbildung 2,25,56,60,87
Feuerwehr Gangelt / HeDr	Abbildung 20,71
Feuerwehr Gangelt / MaHu	Abbildung 12,88
Feuerwehr Gangelt / EdOt	14
Feuerwehr Gangelt / MaDo	16,64
Feuerwehr Gangelt / MiDo	31
Schützenbruderschaft Gangelt	43
Fanpage Karma	Abbildung 91-95
MIK NRW	Abbildung 21-24